

Pocking *life*

Kostenlos



WOHNRAUMKONZEPTE

Raum- und Farbgestaltung · Materialcollagen · 3D-Visualisierung
www.moebelschuster.de/wohnraumkonzepte



schuster
KOCHEN & WOHNEN

SALE

Die besten Bikes gibt's in der
Winterzeit!

Liebe Funsport-Kunden,
wir wünschen Ihnen
ein besinnliches
Weihnachtsfest

10% 20% 30% 40% 50% 70%

REDUZIERT!



FUNSPORT & Bikecenter Pocking

94060 Pocking
Würdinger Str. 18
neben McDonalds

0% Finanzierung
*Bei einer Laufzeit von 10 Monaten ohne zusätzliche Gebühren.
Wir finanzieren alle Waren. Ohne Zinsen, ohne Anzahlung, ohne Bearbeitungsgebühr!
Garantiert!

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 9.30-18 Uhr
Do+Fr bis 18:30 Uhr
Sa 9.30 bis 16 Uhr
Telefon 08531-510450

www.funsport-pocking.de



PASSAUER STARKBIERTAGE



FRANZISKA WANNINGER / MICHAEL ALTINGER
MUSIK: D'WIRTSCHAUSMUSI DO, 22.02.



BUMILLO / WOLFGANG KREBS
MUSIK: Waidler Power FR, 23.02.



X-Point-Halle, Passau
Eine Veranstaltung der Brauerei Hacklberg

CHRISTIAN SPRINGER / NEPO FITZ
MUSIK: Schwaiger Buam SA, 24.02.



Zum Ticketshop



Tickets und Infos auf
passauer-starkbiertage.de

Impressum

Pocking
life

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte mit Tagespost.

Verteilungsgebiet

Stadt Pocking und die Gemeinden Ruhstorf und Tettenweis (Alle mit Eingemeindungen).

Ausgabe 6/2023

Heft 161

Auflage: 7400 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131
94081 Fürstenzell

www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305

Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@pocking-life.de
www.pocking-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich.

Satz, Druck und Ausgabetag ohne Verbindlichkeit.

Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2022.

Redaktionsschluss:

10. Januar 2024

V.i.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest und den darauf folgenden Silvesterpartys schließt sich wieder der Kreis eines ablaufenden Jahreszyklus.

Kerzenschein und funkelnde Lichter an den Fenstern bestätigen, das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wenn ein Jahr geht, lässt beinahe jeder von uns in diesen Tagen die Gedanken in die Vergangenheit schweifen, betrachtet die Gegenwart, seine familiäre Situation und blickt auf zukünftige Zeiten.

Oft geraten wichtige Dinge zugunsten von unwichtigen in den Hintergrund und werden einfach vergessen. Sinnvoll wäre es doch, Weihnachten etwas Gutes beizutragen, und das bedeutet mehr als schenken und beschenkt werden. Wenn wir in Kinderaugen sehen, dann ahnen wir, was

wohl auch wir zu Weihnachten beizutragen haben: den Glanz in den Augen, die Freude auf Geschenke. Und doch Weihnachten ist mehr. Das Wundervolle daran ist, wenn wir jemandem eine Freude machen können, dann ist das mehr als alle Geschenke, die wir bekommen können.

Ganz richtig, wir möchten anderen lieben Menschen eine Freude machen. Man macht sich Gedanken zu Weihnachten und nimmt sich Zeit für das wirklich Wichtige im Leben - nämlich die Familie und jene Menschen, die man liebt, gerne hat und die einem am Herzen liegen.

Verbringen Sie Zeit mit ihren Liebsten, genießen wundervolle Stunden mit der Familie und lassen darüber hinaus ein bisschen Stille und Ruhe zu Hause einkehren - ja, genau dann liegt Weihnachten in der Luft!

Jetzt, da die Abende länger, aber auch gemütlicher werden, finden Sie auch bestimmt den richtigen Moment, um in der druckfrischen Weihnachtsausgabe Ihres „Pocking life“ zu blättern.

An dieser Stelle geht ein großer Dank an alle Autoren und freien Mitarbeitern, die Ihr „Pocking life“ so informativ, lesens- und liebenswert machen.

Für die vor uns liegende Adventszeit wünsche ich Ihnen Ruhe und Ausgeglichenheit - dabei bestimmt hilfreich: Ihr „Pocking life“ als idealer Einkaufsführer -, ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2024 viel Erfolg und Gesundheit.



Ihr

Andreas Dumberger,
Redakteur und Verleger

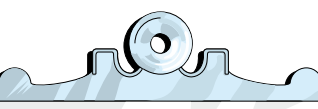
Kaminabend: Musik-Trio wärmt FU-Herzen

Musikalisch-literarische Raritäten und kulinarische Spezialitäten bildeten zum Auftakt der „staadere Jahreszeit“ rund ums knisternde Herdfeuer das stimmungsvolle Ambiente beim traditionellen Kaminabend des Passauer Kreisverbandes der Frauen Union im Ruhstorfer Hotel „Antoniushof“. Stilvoll umrahmt wurden die stimmungsvollen Stunden dabei vom Querflöten-Trio der Kreismusikschule Passau mit Musiklehrerin Sonja Maderer, Maria Wrana sowie Felicitas Bauernfeind mit anheimelnden Weisen von Josef Haydn über irische Ferien-Impressionen bis zu James Hooks „Trio-Variationen“. Mit Aphorismen und Gedichten las der Döfpreuther „Poet“ Dr. Josef Sommer zwischendurch symbolisch „in Gärten und Blumen“.

Hans Nöbauer



Beim althergebrachten Kaminabend wärmte das Querflöten-Trio der Passauer Kreismusikschule mit (v.l.) Musiklehrerin Sonja Maderer, Maria Wrana sowie Felicitas Bauernfeind die Herzen der FU-Mitglieder. (Foto: Nöbauer)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Impressum	3
Die Welt aus den Fugen	4
„A Weihnachtsgschicht“	5
Nikolaus-Kirche kein vergessenes Kleinod	6
Vögel füttern im Winter, aber richtig!	8
Gaudiener landesweit die „Nummer eins“	10
Junge Landwirte zu Besuch im Europaparlament	12
Tobias Harant ist Neumitgliederbeauftragter	13
Engertshamer Heimatbühne spielt wieder Theater	13
„Goldener Oktober“ verzaubert „Mia Ruastorfer“	14
Der Herbst treibt es bunt	16
Veranstaltungskalender:	
Skiprogramm 2023/24	18
Termine Dezember	20
Termine Januar	22
Das Bier, der Humor - und ein ‚echter‘ König	23
Schmidham steht gut da“	26
Faschings-Manege frei für den „Circus Gaudium“	28
Endlich wieder Fasching	30

Titelfoto: Dem „heiligen Nikolaus“ geweiht ist die bereits 1188 ersterwähnte Kapelle in Rateshaim (Rottersham) aus der romanischen Zeit. (Foto: Nöbauer)



WEIHNACHTSGRUSSWORT

Die Welt aus den Fugen

An diesen Titel eines Buches des verstorbenen Peter Scholl-Latour denke ich, wenn ich höre, was in der Welt geschieht. Der immer noch andauernde Krieg Russlands gegen die Ukraine, der blutige Konflikt zwischen Israel und der Hamas, die Vertreibung von Menschen aus ihrer angestammten Heimat in Bergkarabach und anderen Krisenregionen. Und es wird nicht ruhiger, eher im Gegenteil. Die Konflikte dauern an und Bemühungen, zu friedlichen Lösungen zu kommen, haben oft wenig Aussicht auf Erfolg. Und bei uns? Abgesehen von den ankommenden Flüchtlingen kommen wir mit den globalen Kriegs- und Krisenherden doch nur medial in Berührung. Und trotzdem sind viele Menschen in unserem Land beunruhigt, schauen mit Besorgnis in die Zukunft, nicht erst seitdem der Bundesverteidigungsminister angemahnt hat, Deutschland müsse wieder kriegstüchtig

werden. Ja, die Welt ist aus den Fugen geraten, und auch unser persönliches Leben fühlt sich manchmal an wie aus den Fugen geraten.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist da fast ein Kontrastprogramm dazu. Die stimmungsvollen Lieder und Geschichten, die besinnlichen Zusammenkünfte und anderes mehr - passt das in diese Welt? Oder dient das alles dazu, für kurze Zeit auszusteigen und einfach mal auf andere Gedanken zu kommen? Im Zentrum dieser Wochen steht die Feier der Geburt Jesu in Betlehem. Wieder werden wir die Botschaft der Engel an die Hirten hören: „Heute ist euch der Retter geboren.“ (Lk 2,11) und das bekannte Weihnachtslied anstimmen, in dem es heißt: „Christ, der Retter ist da!“ Aber stimmt das? Hat sich das Kind in der Krippe wirklich als Retter erwiesen, durch den die Menschen und die Welt insgesamt heil und gesund, gerettet werden?

Dazu eine kurze Geschichte: Sie handelt von einem Vater, der gerade am Schreibtisch sitzt und arbeitet. Sein kleiner Sohn ist ganz in der Nähe und drängt darauf, dass der Vater sich für ihn Zeit nimmt und mit ihm spielt. Ewas entnervt nimmt der Vater aus einer Zeitschrift eine Seite, auf der die Weltkarte abgebildet ist, und zerreißt sie in kleine Stücke. Die reicht er seinem Sohn mit den Worten: Setzte mal das Bild wieder richtig zusammen; wenn du damit fertig bist, kannst du kommen und wir spielen miteinander. Und denkt dabei, dass das Kind nun eine ganze Weile damit beschäftigt sei. Doch schon kurze Zeit später kommt der Kleine ganz stolz zum Vater an den Schreibtisch und präsentiert ihm das richtig zusammengesetzte Weltbild, und gibt dem überraschten Vater gleich noch eine Erklärung dazu: Auf der Rückseite der Schnipsel war ein Mensch abgebildet, den habe ich einfach zusammengesetzt. Als dann der Mensch in Ordnung war, war es auch die Welt.

Ja, wenn der Mensch heil und gesund (geordnet) ist, dann werden es auch sein Umfeld und seine Lebensbereiche sein. Damit ist zunächst nicht die körperliche Gesundheit gemeint, sondern die Gesundheit der Seele, des Herzens. Denn in uns gibt es eine gewisse Zerrissenheit: Wir wollen das Gute - tun aber immer wieder auch Böses; wir haben Nächstenliebe - und kennen zugleich Neid und Eifersucht. Beim näheren Nachdenken wird uns klar: Die Welt ist aus den Fugen, weil wir Menschen es sind. Alle großen Konflikte haben einen kleinen Anfang, im Herzen von Menschen, die von ihren Leidenschaften beherrscht werden. Petrus wird später über dieses Kind in der Krippe - Jesus - sagen: „Er heilte alle, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm.“ (Apg 10,38) Die Rettung besteht also darin, dass wir durch den Glauben an Jesus

nach und nach herausgeführt werden aus den zerstörerischen Einflüssen und hineingeführt werden in ein Leben als Kinder Gottes, des Vaters. Immer wieder haben Menschen die Erfahrung gemacht, dass die Entscheidung, im Glauben an das Kind in der Krippe, an Jesus, den Sohn Gottes, zu leben und das Leben in seinem Sinn zu gestalten, zu einem Mehr an Hoffnung und Liebe in ihrem Leben geführt hat. Und ja, es stimmt: Neben allem Bedrohlichen, das uns die Sorgenfalten auf die Stirn legen kann, gibt es einen Strom an Güte, der von Menschen ausgeht, deren Leben nicht (oder nicht mehr) aus den Fugen ist, sondern auf einer guten Bahn verläuft, weil sie innerlich frei und froh sind.

VERWALTUNG & VERMIETUNG
WIR MACHEN ES EINFACH

HAUSVERWALTUNG PFAFFLINGER

Verwaltung von WEG-, Miet- & Gewerbe-Immobilien
Prof.-Böhm-Str. 8 - 94072 Bad Füssing

08531 / 248 60 34 - hv@pfafflinger.de
www.pfafflinger.de

Wir, die Geistlichen der katholischen und der evangelischen Pfarngemeinden, laden Sie ein, in diesen Tagen wieder ganz bewusst die Nähe zu dem zu suchen, dessen Menschwerdung wir an Weihnachten feiern: Im Besuch der Gottesdienste, im persönlichen Gebet, in unser Zuwendung zu anderen Menschen. Gut möglich, dass damit die Erfahrung verbunden ist, dass unser Leben (und unsere Sicht auf die Welt) wieder heiler, geheilter wird.

Gesegnete Advents- und Weihnachtstage - auch im Namen von Pfarrerin Alexandra Popp, Evangelische Kirchengemeinde Pocking - wünscht Ihnen Ihr Christian Thiel, Pfarrer im Pfarrverband Pocking

Beton-Bohr- und Sägeservice
H. EGGERSDORFER seit 1995

www.bohr-saegeservice-eggendorfer.de

Unsere Leistungen

- Beton-, Bohr- u. Sägearbeiten
- Durchbrüche aller Art
- Abbrucharbeiten
- Betonfräsen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten

Portalwaschanlage + SB Waschanlagen
Hartkirchen - Pockingerstr. 44

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank an alle Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für das Jahr 2024 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Harald Eggendorfer **Telefon 08531 / 13 03 55**
Brunnader 16 **Fax 08531 / 91 48 37**
94060 Pocking **Mobil 0171 / 505 11 97**

info@bohr-saegeservice-eggendorfer.de



AM 15. DEZEMBER IN DER STADTHALLE POCKING

„A Weihnachtsgschicht“

Was es in Pocking nicht alles gibt!?! „A Christmas Carol“ wird zur „Weihnachtsgschicht“ und Ebenezer Scrooge heißt plötzlich „Eberhard Gschäftl“. Dazu noch drei Weihnachtsgeister und fertig ist ein amüsanter und abwechslungsreicher Abend in der Pockinger Vorweihnachtszeit.

Die beiden Münchner Kindl, die Kabarettistin Amelie Diana und der Schauspieler Andreas Bittl, haben Charles Dickens berühmte Weihnachtsgeschichte aus dem Jahr 1843 ins Bairische übertragen und einen szenischen Abend mit Musik daraus gemacht, den sie nun schon im achten Jahr auf die Bühne bringen. Die Süddeutsche Zeitung beschreibt diese Kombination als „kongeniales Duo wie der Nikolaus und der Krampus, nur viel lustiger“. Am Freitag, den 15. Dezember präsentieren Sie ihre Inszenierung ab 20.00 Uhr in der Pockinger Stadthalle. Mal hu-

morvoll, mal besinnlich erzählen sie die Geschichte vom kaltherzigen Geschäftsmann Eberhard Gschäftl, der im München des 19. Jahrhunderts lebt. Der alte Grantler wird von drei Geistern heimgesucht, die ihn mit seinem bisherigen Dasein konfrontieren und damit die jahrzehntealten Mauern um sein Herz zum Bröckeln bringen. Umrahmt wird die Erzählung von altbairischen Weihnachtsliedern, gschertn Gstanzln und hinter sinniger Wirtshausmusik mit Akkordeon und Gitarre.

Die Tickets (Vorverkauf: 24,60 €, Abendkasse: 27,60 €) für diesen heiteren Abend sind ab sofort Mo., Di., und Mi. von 13.00 bis 16.00 Uhr im „DAS POCKINGER“ erhältlich. Reservierungen werden gerne auch telefonisch unter 08531-709-15 entgegengenommen. Online können die Tickets direkt über den QR-Coder bestellt werden.

Thomas Bader



Andreas Bittl und Amelie Diana stehen bereits seit acht Jahren erfolgreich mit Ihrem Programm „A Weihnachtsgschicht“ zusammen auf der Bühne. (Foto: Daniela Pfeil)

Die ideale Alternative zum Pflegeheim!

Wir sind gerne für Sie da und beantworten Ihre Fragen.



Ambulant betreute Wohngemeinschaft | Pocking
SENIOREN-APPARTEMENTS

- Zwei kleine familienähnl. Wohngruppen à 12 Personen
- Selbstbestimmt leben u. eigene Entscheidungen treffen
- Hauswirtschaftl. Versorgung inkl. Wäscheservice
- Individuelle Pflege und Betreuung
- Ambulanter Pflegedienst im Haus
- Frisch zubereitete Speisen
- Eigene Terrasse/Balkon
- Gemeinschaftsräume
- Pflegegrade 2 bis 5

Bianca Maier
☎ (08531) 9146937
✉ b.maier@prolivo.de
www.prolivo.de



Prolivo GmbH Hartkirchner Str. 24a · 94060 Pocking

andrea KRAUSE



Physiotherapie & Naturheilpraxis

Pillhamer Str. 6
94099 Ruhstorf
08531.3723

Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 • Mo.,Di.,Do., 15.00 - 20.00 • Mi.,+Fr., Nachmittag
Termine nach Vereinbarung • Alle Kassen

Über die Weihnachtsfeiertage vom 22.12. bis zum 07.01. haben wir geschlossen!

Vor 20 Jahren wurde Franz Meyer als Staatssekretär vereidigt

Wer kann sich noch daran erinnern? Am 14. Oktober waren es 20 Jahre, dass Franz Meyer zum Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen vereidigt wurde. Bereits seit 1990 war der Albersdorfer Mitglied des Bayerischen Landtags, als ihn Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber im Herbst 2003 in sein Kabinett berief. So stand er Finanzminister Prof. Dr. Kurt Faltlhauser zur Seite. Die beiden waren die ersten Politiker, die es geschafft haben, einen ausgeglichenen Haushalt in Bayern und damit auch in Deutschland vorzulegen. Doch man erhoffte sich auch in der Region viel Einfluss durch den hohen Posten von Franz Meyer. 20 Jahre später kann man sagen, dass er enorm viel Positives für unsere Heimat bewirken konnte - sowohl als Staatssekretär als auch später als Landrat.



Am 14. Oktober 2003 überreichte Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber (r.) dem Vilshofener Franz Meyer die Ernennungsurkunde zum Staatssekretär. (Foto: privat)

RENTNERBAND ERKUNDET RUHSTORFS ÄLTESTEN SAKRAL-BAU: SONNLEITNER ERLÄUTERT 1000-JÄHRIGE KIRCHEN-HISTORIE

Nikolaus-Kirche kein vergessenes Kleinod

Weltweit einzigartiger „Siebenschläfer-Altar“ mit figürlicher Darstellung der „Ephesus-Jünger“ (geschaffen 1758), dazu noch die altherwürdige „Marienkirche“ (geweiht 1788) als weiteres Meisterwerk der „Köstlarner Stokhadores“ Johann Baptist mit Söhnen Joseph Narziß und Johann Modler sowie schließlich noch das avantgardistisch gestaltete „Christkönigs“-Gotteshaus mit moderner „Dreiecks“-Architektur (Grundsteinlegung 1960) „hoch drob'n auf dem Loamberg“: Kein besonderes Wunder daher, dass die schlicht-bescheidene Rottershamer „Nikolaus“-Kapelle als ältestem hiesigen Sakral-Bau über Generationen hinweg buchstäblich im „künstlerischen Schatten“ der Rottthofer und Ruhstorfer Gotteshäuser stand.



Den Glanzpunkt der neu gestalteten Innenausstattung bildet ein goldgefasster Flügelaltar mit Nikolausfigur des Malchinger Bildhauers Dominik Dengl (geschaffen 1991).

Die älteste bisher im Ruhstorfer Pfarrverband gefundene Kirche wurde 1987 im heutigen Presbyterium der „erhabenen“ Rottershamer Nikolauskapelle entdeckt, die eingerahmt von mächtigen Linden und Buchen majestätisch in die Rottebene hinab grüßt. Ohne auf alten Dokumenten näher datiert zu sein, dürfte der ursprüngliche

Chor wahrscheinlich noch aus der romanischen Zeit stammen, während das gotische Chorgewölbe erst vor gut 500 Jahren um 1495 errichtet wurde. Das bis heute erhaltene romanische Kirchenschiff bildet ein einfach begrenztes Viereck, ehe sich der spitz zulaufende Chorbogen zum Presbyterium wölbt, das im romanischen Urzustand vermutlich sehr kurz und im Halbrund geschwungen war.

In der urkundlichen Ersterwähnung der Ruhstorfer Gotteshäuser vom 14. August 1188 in der Sammlung „Monumenta Boica“ wurde festgehalten, dass „Bischof Dyepold von Passau unserem geliebten und ehrwürdigen Bruder Heinrich, Abt des Klosters Vornbach, auf ewig die ihnen zunächst gelegene Pfarrei Sulspach übertrage, mit allen Zugehörigen dieser Mutterkirche an Kapellen in Ruesdorf, Rateshaim (Rottersham), Wihenmertin (Weihmörting) und Rothoven“ (Übersetzung der lateinischen Urschrift durch Diözesanarchivar Dr. Wurster).

Wahrscheinlich schenkte jedoch bereits im Jahre 788 ein Adelige namens Ratold sein Eigentum in Rottersham dem Passauer Bischof, der für die damals zunehmende christliche Bevölkerung auch die Rottershamer Kapelle errichten ließ, deren Schutzheiliger Nikolaus als „Verkehrspatron des Mittelalters“ über die Bachquerung der alten Römerstraße zu Füßen des Berghügels wachte.

Den Lauf der Jahrhunderte spiegeln heute im Rottershamer Gotteshaus die verschiedenen Baustile von der Romanik über die Gotik bis schließlich zum Barock wider.

So „startete“ der bekannte „Köstlarner Stokhadores“ Johann Baptist Modler hier 1740 seine ersten „stilistischen Versuche“ mit kunstvollen Gipsrähmchen im Chorraum sowie dezentem „Bandelwerk“ im Kirchenschiff und dies auf go-



Im Original erhaltenen 500-jährigen Kirchengestühl folgten zahlreiche Mitglieder und Gäste der Gaudianer-Rentnerband den Historik-Erläuterungen des Ruhstorfer Ehrenbürgers sowie neuerdings Rottershamer Gotteshaus-Besitzers Gerd Sonnleitner (r.). Hinten stehend (3.v.l.) dessen Gattin Rita, vorne sitzend (3.v.r.) Mutter Juliane Sonnleitner mit Pfarrer i.R. Dr. Oswin Rutz (linke vordere Bank/r.), „Ur-Gaudianer“ Alfons Leeb (vorne l.), Ehrenrat Bruno Sedleczyki (dahinter v.l.) mit zweitem Bürgermeister Gerhard Kubitschek sowie Ehrenpräsident Jürgen Marks (hinten l.). (Fotos: Nöbauer)

tischen beziehungsweise sogar romanischen Untergrund. Um 1500 dürfte das original erhaltene Kirchengestühl gezimmert worden sein, das wie der ursprüngliche Ziegelboden später wieder eingebaut wurde.

Über viele Generationen ohne jegliche Sicherungsarbeiten durch Witterungseinflüsse und regelrechte Verwüstungen des Innenraums nahezu dem Verfall preisgegeben, entschloss sich Pfarrer Siegfried Herböck vor gut vier Jahrzehnten, diese Stätte erster christlicher Zeugnisse in der Pfarrgemeinde auch für die Zukunft zu erhalten. Bereits 1980 wurde mit einer grundlegenden Außen- und Dachrenovierung zunächst die Bausubstanz an sich geschützt. Zur Erhaltung des Kulturgutes wurde schließlich 1989 die vollständige Innenrenovierung in Angriff genommen und zwei Jahre später mit der „Segnung“ durch den Passauer Diözesanbischof Eder abgeschlossen.

Das gotische Rippengewölbe des Chorraumes wurde dabei zunächst mittels vorausgehender Freilegungsproben wieder möglichst weitgehend dem Urzustand angeglichen. Auffallend waren dabei die original recht unterschiedlich aufgetragenen

Farben in verschiedenen Rot- und Grautönen, die auch auf den tragenden Halbpfeilern („Diensten“) am Auslauf der Rippen wieder auftauchten. Der Gewölbeuntergrund erstrahlte später in gebrochenem Weiß.

Freigelegt und fachgerecht erneuert wurden ebenso die Spitzenbogenornamente an den „Luftlöchern“ hoch im „Chor“-Raumgewölbe. Gleichermäßen wurde Johann Baptist Modlers Stuckverzierung am Chorbogen der Nachwelt erhalten. Dagegen wurden die später ergänzten barockisierenden Fugen- und Schlussstriche des romanischen Bogens wieder gelöscht. Mit Modlers Stuckatur-Arbeiten sind auch die einzelnen Kreuzwegstationen eingerahmt, original „nachempfunden“ wurden außerdem die verschiedenen Apostelkreuze.

Grundlegend saniert wurde gleichermaßen die romanische Decke des Mittelschiffs, wo teilweise eine neue Balkenkonstruktion die Stabilität sichert. Auf der Empore enthalten die Brüstungssegmente ihre noch schwach erkennbare gotische Bemalung zurück – alles natürlich unter fachkundiger Aufsicht des Landesamtes für Denkmalschutz.

Eine ausgesprochene Rarität bildet der Block hölzerner Kirchenbänke mit einer nach oben gerichteten herz- oder blattförmigen Bekrönung (geschaffen nach 1505). In der neuen Ruhstorfer „Christkönigs“-Kirche erhalten blieb die qualitätsvolle Holzgruppe der „Beweinung Jesu mit Maria und Johannes“ (um 1500), während die altehrwürdige Marienkirche seit der Nachkriegsära ein barocker „Heiliger Florian“ (Schöpfer unbekannt) gleichfalls auch Rottershamer Urbeständen ziert. Mitten im Dreißigjährigen Krieg wurde durch eine „Adelsstiftung im Vikariat Ruhstorf“ ein neuer Hochaltar mit zwei-säuligem Aufbau errichtet, dessen seitliches Schnitzwerk das rundbogige Hochaltargemälde „Aufstieg vom Hl. Nikolaus in den Himmel“ des „Penedick Schiller Maller Schuester in Rottau“ umrahmte.

Der einstmalige Altar im seltenen „Manierismus“-Stil (Übergang zwischen Renaissance und Barock mit Verzerrung der Renaissance-Foren durch groteske Proportions-Ornamentik) trug unter dem Altarsockel-Bild die Inschrift „Lorenzt Winglhoeffler ein un verheithae (unverheirateter) Resch (heute Himmelsdorfer) hat den altar Renefiren (renovieren) Lassen anno 1799“.

Buchstäblich den „goldglänzenden“ Blickfang der vollständig renovierten Chorraums bildet seit gut drei Jahrzehnten der neu gestaltete „Flügel“-Altar des Malchinger Bildhauers Dominik Dengl samt dessen „Nikolaus“-Figur (gefasst von Restaurator Ludwig Unterbuchberger/Aigen am Inn) sowie Bildtafeln des Kirchenmalers Fritz Riedel. (Quelle: „Rottersham - Dorf und Kirche St. Nikolaus“ von Dr. Oswin Rutz).

„Erstmals 1513 urkundlich unter der Namensbezeichnung Ulrich Goder von Rotlzhaym erwähnt, bildeten die schlichte Kapelle samt darunter liegendem stattlichen Vierseithof von jeher schon eine Art Einheit, die letztlich auch in der freiwillig übernommenen Kirchenpflege

samt jahreszeitlich wechselndem Blumenschmuck ihren Ausdruck fand“, verwies Ehrenbürger Gerd Sonnleitner auf „historische Gemeinsamkeiten mit seinem Goder-Hof“. Über dem südöstlichen Steilufer auf eigenem Grund und Boden mit direkten Hofblick platziert, sei die Nikolaus-Kirche 2021 nach entsprechenden Pfarrvereinbarungen mit sämtlichen Rechten, aber auch Pflichten, in den Familien-Besitz übergegangen, verwies Gerd Sonnleitner auf „anstehende Unterhaltsmaßnahmen“.

Während Kriegszeiten auf Wehrmachts-Befehl eingeschmolzen, sei das heutige Kirchen-Glöcklein zwischenzeitlich gleichfalls auf Familien-Kosten neu beschafft worden, wie Sonnleitner ergänzend anmerkte. Weil auch verstorbene Rottershamer dem Allerheiligsten („ad Sanctos“) möglichst nahe sein wollten, seien schon vor Jahrhunderten Tote direkt vor der romanischen und später gotischen Choraltar-Rückwand zur „letzten Ruhe gebettet“ worden, wie Knochenfunde bei Ackerarbeiten verdeutlicht hätten.

Schon vor rund eineinhalb Jahrtausenden direkt über der am Talgrund verlaufenen Römerstraße von Eholting her Richtung unteres Rott- und Inntal erbaut, verrieten noch heute Flurzeichnungen wie Weinberg oder -höhe auf die eigentlichen Ursprünge, die auch von gesetzten „Meilen“-Steinen der Römer dokumentiert würden. Gar „historische Berühmtheit“ habe die Rottershamer Gegend nach Sonnleitners Worten durch die seinerzeit unfruchtbare Königswiese erlangt, wo die ohnehin am Augsburger Lechfeld bereits schwer geschädigten ungarischen Reiterheere im Rott- und Inn-Delta „schließlich vollends vernichtend zerschlagen“ worden seien.

„Dank besonderen Engagements des Deutschen Bauernverbands-Ehrenpräsidenten, ehemaligen zweiten Ruhstorfer Bürgermeisters und zwischenzeitlichem Ruhstorfer Ehrenbür-



Bei der selten erhaltenen hölzernen „Parkirch“-Empore ist die in Feldern eingeteilte Brüstung mit erdfarbenen Heiligen-Bildern bemalt - darunter auch der „Heilige Nikolaus“ (l.).

gers Gerd Sonnleitner, mit Gattin Rita und Mutter Juliane zugleich Gastgeber, erhielt eine gute halbe Hundertschaft von Mitgliedern, Freunden sowie Gästen der Ruhstorfer Rentnerband einen ebenso fundierten wie detaillierten Einblick über die wechselvolle Kapellen-Historie“, hieß Ehren- und zugleich Renterband-Präsident Jürgen Marks eine „so große Kirchgänger-Schar wie wohl selten zuvor“ im Rottershamer Gotteshaus willkommen.

Der „Willkommens-Gruß des Rentnerband-Chefs“ galt dabei auch zweitem Bürgermeister Gerhard Kubitschek samt Kreisrätin Maria Silbereisen (Pillham), Gaudianer-Schatzmeisterin Birgit Himmelsdorfer (Rottersham), den Ehrenräten Bruno Sedleczi

(Pocking) und Fredy Probsteder, Hüttenwirt Georg Brunner, „Vorarbeiter“ Georg Bremberger (alle Rentnerband), Vorsitzendem Hugo Stadler (Rottaler Fotoclub) sowie „Gründungs-Gaudianer“ Alfons Leeb – letzterer als Zweitklass-Bub vor gut 75 Jahren selbst noch Ministrant bei Rottershamer Gottesdiensten. „Geburstags-Beifall“ ernteten schließlich Gründungs-Elferatsvorsitzender Hans Würmseher (Ehrenmitglied/90 Jahre), Rentnerband-Stütze Michael Frankenberger (84) sowie Ex-Faschingsprinz Gerd Sonnleitner (75/Regentschaft 1970) - ab 1971 selbst noch über ein Jahrzehnt lang „Zeremonienmeister in Elferats-Diensten“.

Hans Nöbauer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit und Erfolg.



Ihr **Raimund Kneidinger** Landrat

VIelfältiges Futter lockt verschiedene Vogelarten an - Naturnaher Garten als Grundlage

Vögel füttern im Winter, aber richtig!

Mit dem ersten Schnee und den frostigen Temperaturen beginnt die kalte Jahreszeit. Viele Menschen füttern nun in ihren Gärten wieder gerne die heimischen Vögel. Für viele Naturfreunde ist es eine liebe-gewonnene Tradition, aber auch die Vögel freuen sich über ein zusätzliches Nahrungsangebot.



Erlenzeisig-Paar an der Futter-säule. (Foto: Andreas v.Lindeiner)

„Gerade nach frostigen Nächten suchen Meisen, Finken und Spatzen nach einfachen Futtermöglichkeiten, um ihre über Nacht verlorenen Energiereserven schnell wieder aufzustocken“, erklärt Martina Gehret

vom LBV. Um den Vögeln in der kalten Jahreszeit jedoch richtig zu helfen, empfiehlt der LBV einige Punkte zu beachten. Diese helfen auch, verschiedene Vogelarten an die Futterstelle im Garten oder am Balkon zu locken. Neben artgerechtem Futter, der passenden Futterstation und Hygiene am Futterplatz, sollten Vogelfreunde aber vor allem ihre Gärten naturnah gestalten.

In der kalten Jahreszeit können Naturfreunde viele Vögel durch eine Fütterung unterstützen. Die wichtigste Voraussetzung für den Erhalt einer artenreichen Vogelwelt sind aber vor allem vielfältige, naturnahe Lebensräume. „Ein naturnaher Garten und bunte Kulturlandschaften bieten vielen Vogelarten auch im Winter natürliches Futter wie Samen und Beeren“, so Gehret. Von „unordentlichen“ Gärten profitieren aber auch weitere Tiere wie der Igel, viele Insekten



Haubenmeise Vogelfütterung. (Foto: Ludwig Holl - LBV)

und andere Wirbellose (Kleintiere), die in Laubhaufen, hohlen Stängeln oder in längerem Gras überwintern. „Doch solche Lebensräume sind selten geworden und richtig durchgeführt schadet etwas Futterhilfe den Vögeln sicherlich nicht. Sie schenkt zudem Groß und Klein viel Freude und ist ein wunderbares Naturerlebnis“, meint Martina Gehret weiter.

Jede Vogelart hat ihre Vorlieben und so lassen sich mit unterschiedlichem Futter verschiedene Vögel anlocken. Mit ölhaltigen Samen wie Sonnenblumenkernen lassen sich gezielt Körnerfresser wie zum Beispiel Buchfink, Dompfaff und Stieglitz anlocken. Amseln und Rotkehlchen kann man mit Weichfutter wie Getreideflocken, Rosinen oder getrockneten Wildbeeren die harte Zeit erleichtern. Fettfutter eignet sich besonders gut für Spechte und Kleiber. Meisen, Haussperlinge („Spatzen“) und Feldsperlinge dagegen nehmen fast alles an. „Altes Brot oder Essenreste gehören hingegen nicht ins Vogelhaus, da Salz und Gewürze für die meisten Vögel unverträglich sind und ihnen schaden“, warnt Gehret.

Der LBV rät, ein besonderes Augenmerk auf die Herkunft von Sämereien zu legen. „Billige Futtermischungen sind oft mit Samen der Allergie auslösenden Pflanze Ambrosia oder Füllstoffen ohne Nährwert verunreinigt“, warnt Martina Gehret. Sehr wichtig ist auch die Hygiene am Futterplatz. Der LBV empfiehlt für die Fütterung ein Futtersilo, in dem das Futter vor Nässe, Witterungseinflüssen und Verunrei-

nigung durch Vogelkot geschützt ist. „Wer noch ein klassisches Futterhäuschen nutzt, in dem die Vögel beim Fressen sitzen und ihren Kot hinterlassen, sollte dieses täglich ausgefegt und unbedingt regelmäßig mit heißem Wasser reinigen. Ebenso darf keine Nässe ins Futterhaus eindringen, da dies die Verbreitung von Krankheitserregern fördert“, rät Gehret.

Der Futterplatz sollte sich möglichst an einer übersichtlichen Stelle, etwa zwei bis fünf Meter von Gebüsch entfernt befinden, so dass die Vögel die Umgebung gut einsehen können. „Katzen können sich so schlechter anschleichen und die Vögel fühlen sich sicher, sind ruhiger und besser zu beobachten“, rät Martina Gehret. Rezepte zum Selbermachen von Vogelfutter, viele weitere wichtige Informationen zur Fütterung, Steckbriefe der wichtigsten Vogelarten am Futterhaus und die Bestellmöglichkeit eines kostenlosen Faltblatts bietet der LBV unter www.lbv.de/fuettern.



Kohlmeise Vogelfütterung. (Foto: Ludwig Holl - LBV)

Bei der bundesweiten Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“ vom 5.-7. Januar 2018 können alle Vogelbeobachtungen dem LBV gemeldet werden. Mit der bürgerwissenschaftlichen Aktion wollen der LBV und sein bundesweiter Partner NABU herausfinden, welche vertrauten und oft weit verbreiteten Vogelarten des Siedlungsbereichs häufiger oder seltener beobachtet werden. Mehr Informationen gibt es unter www.stunde-der-wintervoegel.de.

Markus Erlwein

TÜV SÜD
Mehr Wert. Mehr Vertrauen.

Sicher zur Plakette! Wir sind für Sie da.

Unsere gesetzlichen Dienstleistungen:
 ■ Hauptuntersuchung (inkl. AU)
 ■ Änderungsabnahmen und Vollgutachten
 ■ Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)

Weitere Leistungen
 ● Schaden-, Wert- und Oldtimerwertgutachten.

TÜV SÜD Service-Center Pocking
 Passauer Straße 88
 94060 Pocking
 Tel 08531 510712
 Mo – Fr 08:00 – 12:00 und
 13:00 – 17:00 Uhr

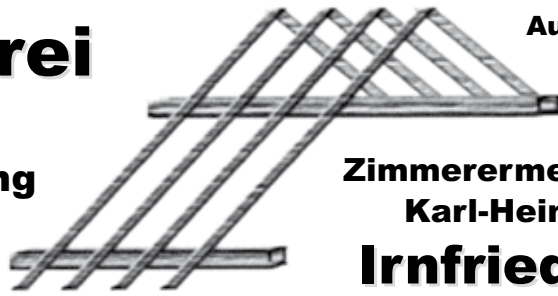
HIER ONLINE EINEN TERMIN BUCHEN
 ODER TELEFONISCH 0800 8888 090

www.tuvsud.com/hu-termin
 FOLLOW US ON [Social Media Icons]

TÜV®

Zimmerei

und
Bauplanung



Zimmerermeister
Karl-Heinz
Irnfrieder

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

Meistergasse 24
Pfenningbach
94127 Neuburg/Inn

Tel.: 08502 - 915 140
Fax: 08502 - 915 141
Mobil: 0179 - 593 10 14

*Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Beste Hilfe aus erster Hand

- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

Wir beraten Sie gerne!

Passau: 0851 95989-99 BRK Wohn- und Pflegeheim
Pocking: 08531 510222 Unter den Linden
Ortenburg: 08542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)
08533 9612-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau
E-Mail: info@vr-passau.brk.de | www.vr-passau.brk.de

SPROBA ALUTECHNIK®
www.sproeba.de

- Insektenschutz
- Kellerschachtabdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH
D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50
D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 1
0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)

vr-vp.de

Frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr 2024!

Wir bedanken uns für Ihr

Vertrauen!

VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG

die Kraft an Donau, Rott und Vils



„BAVARIA TROPICAL“: REKORDSAISON MOBILISIERT MASSEN - 60 PRÄSIDIUMS- UND ELFERRATSPOSTEN

Gaudianer landesweit die „Nummer eins“

Die Ruhstorfer Faschingsgesellschaft wächst und wächst: Mit aktuell 540 „zahlen- den“ Mitgliedern, die zum „Spaß an der Freud“ einen obligatori- schen Jahresbeitrag entrichten müssen, bilden die Gaudianer nach Vereins-Recherche beim „Bund Deutscher Karneval“ (Landesverbände Mittelfranken/ Oberbayern) aktuell noch vor

den TV-bekannten fränkischen Fastnachts- und renommierten Münchner Großstadtvereinen (jeweils unter 500) mit deutli- chem Abstand bayernweit die „Nummer eins“.

Weitere Rekordmarken: Bei der turnusmäßigen Jahreshaupt- versammlung, der im „g‘steckt vollen Kleeberger Wirtsstadl“ mit 110 Personen so viele Gaudianer wie zuvor noch nie beiwohnten, wurden für die nächsten beiden Jahre exakt 60 Mitglieder in Präsidiums-, Elferrats- und Beiratsfunktio- nen berufen - rund ein Drittel mehr als bislang. Im wahrsten Sinne das „volle Gaudianer- Vertrauen“ erntete dabei neben dem langjährig erfahrenen Prä- sidenten Marktrat Michael Hisch auch dessen „frisch gebackener“ Stellvertreter Ex-Prinz Martin Wagner samt gleichfalls routi- niertem Elferratsvorsitzendem Franz Ranzinger (Hader).

Zum „Funktionärskreis“ zäh- len weiterhin die „gelernten Bankkaufleute“ Michael Hisch senior (zugleich Ehrenelferrats- vorsitzender) sowie Karin Dorf- ner-Cecetka (Maskenbildnerin) sowie Gaudianer-Ehren- und Rentnerband-Vorsitzender Jür-



Das „frisch gebackene Gaudianer-Präsidium“ bleibt zwei Jahre im Amt. Vorne (l.) Schatzmeisterin Birgit Himmelsdorfer mit Stellvertreterin Theresa Huber (2.v.r.), rechts Schriftführerin Margot Bauhuber mit Stellvertreterinnen Sabrina Bründl (M.) sowie Carolin Federl (l. daneben). Dahinter (v.r.) Präsident Michael Hisch sowie zweiter Bürgermeister Gerhard Kubitschek samt stv. Präsidenten Martin Wagner, Elferratsvorsitzendem Franz Ranzinger, Marktrat Andreas Silbereisen, Stefan Silbereisen und Marktrat Simon Kollmeier sowie Bürgermeister Andreas Jakob. (Fotos: Nöbauer)

gen Marks. Einen Begrüßungs- Applaus ernteten nicht minder die Kreisrats-Kolleginnen Ros- witha Nöbauer (Maskenbild- nerin) sowie Maria Silbereisen (Pillham) samt Gaudianer-Eh- renräten Fredy Probsteder, Hans Nöbauer (Leopoldsrh) und Bruno Sedleczi (Pocking). Ein redlich verdienter „Dankes-Bei- fall nach 25 „Traum-Kulissen“ galt schließlich auf der fernen Kanareninsel La Palma dem

scheidenden Bühnenbildner Mi- chael Worm, in dessen Fußstap- fen künftig der theatererfahrene Kunstmaler Ferdl Hinterwinkler (Hebertsfelden) tritt.

„Wahnsinns-Kulisse beim Ruhstorfer Gaudiwurm, prop- penvolle Niederbayernhalle zum ostbayerischen Gardetreffen mit 20 Gast-Vereinen, bestbesuchte Hof-, Da gemma hi- und Kinder- faschingsbällen samt Nachmit- tagsball für Jedermann und Red Sensation-Faschingsparty, dazu noch Gastauftritte beim Feuer- wehr- und Ehemaligenball: Zum Bavaria Tropical-Supermotto mobilisierte der Ruhstorfer Fa- sching in der wunderbar deko- rierten Niederbayernhalle wahre Besucherströme bei fetzig insze- nierten und rassig arrangierten Top-Veranstaltungen“, brachte Präsident Michael Hisch die herausragenden „Schwerpunkt einer publikumswirksamen Spit- zensaison“ auf den Punkt.

„Erfolgreiche Faschings- Events haben jedoch auch ihren stolzen Preis“, verwies Michael Hisch schon vorab auf ein „überaus kosteninten- sives Investitions-Budget für die größte Bühnentruppe aller Gaudianer-Zeiten mit jeweils 20 Tänzerinnen in der Prinzen-

RUTA TOYS
Tankstelle
in Ruhstorf

**5, 10 oder 15%
Rabatt**

bei jedem Einkauf
ab 20,- €

Glückskugel
aussuchen und Rabatt
abstauben!

Ab 1.12.2023

WACHHAMMER COBI

LEGO playmobil



Zur Bewältigung des großen Arbeitspensums wurden die Elferratsposten neuerdings auf insgesamt hundert Schultern verteilt: Vorne die „ersten“ Gaudianer-Elferräte mit deren gleichfalls gewählten Stellvertretern (dahinter). Ergänzt wird das Elferrats-Gremium durch knapp eineinhalb Dutzend weitere Komitee-Mitglieder (nicht abgebildet).

Teeny- sowie Hitkids- samt 18 Mädchen der Kindergarde“. Zum „finanziellen Vereins-Rückgrat“ deklarierte der Präsident dabei den „Ruhstorfer Gaudianer-Spiegel als weitem beliebter Faschings-Zeitung und zugleich wahrer Meister-Leistung des Redaktions-Teams Josef Meier, Carolin Federl, Thomas Silbereisen, Marleen Uttenthaler, Martin Wagner, Simon Engelhard und Frank Loose“.

Mit „ganzen fünf Serien-Auftritten an lediglich vier Faschings-Wochenenden“ motivierte der Gaudianer-Chef sämtliche Vereins-Aktionen für einen Mega-Einsatz während der bevorstehenden Mini-Saison von 13. Januar (Eröffnungsbild mit der Showband „Joe Williams“/Kartenvorverkauf ab 16. Dezember) bis zum 13. Februar (Kinderfaschings-Kehraus). Wie „nah Freud und Leid“ auch beim Faschingsverein verbunden seien, vergegenwärtigte dessen Präsident mit den „besten Wünschen zum 90. Wiegenfest von Gründungs- und Ehrenelferratsvorsitzenden“ Architekt Hans Würmseher („Vater der Niederbayernhalle“) sowie zum 85. Geburtstag von Diplom-Ingenieur Helmut Meierhofer (Rotthof/Rentnerband), während die Gaudianer ihrem Ex-Prinzen Harald Moser ein „ehrendes Gedenken in liebevoller Erinnerung bewahren“ wollten.

„Generalsanierte Niederbayernhalle vom neuen Fußboden bis zur Dachverkleidung, moderne Ton-, Licht- und Videotechnik plus allseits bewunderte Kulissengestaltung: Zusammen mit der tollen Gaudianer-Truppe sorgt die Ruhstorfer Marktverwaltung während der fünften Jahreszeit für ein Fasching-sambiente so recht nach dem Geschmack mehrerer tausend Ball- und Event-Gäste“, würdigte Bürgermeister Andreas Jakob auch ganz im Sinne seines Stellvertreters Gerhard Kubitschek ein „konstruktives Miteinander sehr zur Freude des überaus zahlreich vertretenen Publikums“. Zu den „Erfolgs-Garanten“ zählte

der Rathaus-Chef vor allem auch die „fleißigen“ Männer der weitem einzigartigen Rentnerband als perfekten Bühnen- und Kulissenbauern.

Neuwahlen

Präsidium: Präsident Michael Hirsch junior (Stellvertreter Martin Wagner). - Elferratsvorsitzender Franz Ranzinger (Stefan Silbereisen/Pillham, Marktrat Simon Kollmeier). - Schriftführerin Margot Bauhuber/Sulzbach (Sabrina Bründl/Au, Carolin Federl). - Schatzmeisterin Birgit Himmelsdorfer/Rottersham (Theresa Huber/Oberschwärzenbach, Marktrat Andreas Silbereisen/Pillham).

Elferräte: Werbemeister Simon Gruber (Thomas Silbereisen, Josef Meier). - Zeremonienmeister Matthias Bründl/Au (Florian Berger, Cellina Langguth). - Zugorganisator Wolfgang Wagner/Eden (stv. Bürgermeister Gerhard Kubitschek, Martin Ziegler/Schmidham, Moritz Müller, Hans Danböck/Nieder-

*Wir wünschen unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!*

Säge- und Hobelwerk

Erwin Hirschenauer e.K.



Strangmühle 1
94081 Fürstzell
☎ 08506/236 · Fax 612
saegewerk-hirschenauer@gmx.de

hofen, Thomas Graml/Obersulzbach, Franz Danner/Wartmann, Andi Danner/Heigerting, Daniel Winklhofer). - Marketender Matthias Graml/Rottersham (Michael Winklhofer, Christina Danböck/Niederhofen, Josef Meier, Bruno Sedleczyk, Edith Graml/Rottersham). - Hofmaler Michael Lindinger (Martin Fochler/Buchet, Thomas Bachl, Leo Reislhuber/Eholting, Georg Brunner). - Gardemeisterin Katja Steinhuber/Asbach (Tanja Danner/Heigerting, Ulli Langguth). - Büttenmeister Martin Himmelsdorfer (Franz Himmelsdorfer/beide Rottersham, Florian

Domani, Michael Baumgartner/Pocking, Max Steinleitner/Fünfeichen). - Musikmeister Christoph Steinhuber/Mitterdorf (Christian Danböck/Niederhofen, Renè Koepner, Johannes Danböck/Niederhofen). - Ordonancier Christoph Huber/Reiserfeld (Nadine Graf/Ering, Anja Steindl/Rottau, Simon Schwarz). - Ordensmeister Daniel Noll/Pillham (Leonie Brummer, Julia Christ/Pillham, Melissa Hahn, Hans Sura, Robert Schweikl/Königswiese). - Medienmeister Matthias Seil/Holzhäuser (Frank Loose).

Hans Nöbauer



ZIMMEREI

G. HUBER GmbH KLEEBERG

Kleeberg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott
Tel: 08534-842104 Fax: 08534-842107
buero@die-zimmerei-huber.de



**Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start in ein erfolgreiches Neues Jahr!**



- Dacharbeiten
- Dachgauben
- Dachfenster
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Balkone
- Wintergarten
- Montagekran

Großer Christbaumverkauf in Kleeberg

Nordmantannen,
Ballenbäume, Schnittgrün

Laufend frischer Schnitt,
Weihnachts- und Dekorationsbäume
geschnitten in allen Größen



KLEEBERGER
CHRISTBAUMKULTUREN



**Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!**

Gasthaus Hölzlwimmer M.u.G. Huber - Kleeberg 6 - 94099 Ruhstorf
Tel. 08534/336 - huber@gasthaus-hoelzlwimmer.de

EUROPAPOLITIK HAUTNAH MITERLEBEN UND VERSTEHEN

Junge Landwirte zu Besuch im Europaparlament

Die europäische Politik öffnete ihre Tore für zwei Vertreter der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung Landwirtschaft und Forsten aus dem Passauer Land, Eva Resl und Ernst Geislberger-Schießleder, die das Europäische Parlament in Brüssel besuchen durften. Auf Einladung von Marlene Mortler, Abgeordnete des Europäischen Parlaments und für ihren Einsatz für die Bayerische Landwirtschaft bekannte EVP-Politikerin, kamen die beiden engagierten Nachwuchspolitiker in die belgische Hauptstadt, um die Europapolitik einmal hautnah mit zu erleben.

Deutschland aktuell wie es mit den Problemwölfen weitergeht oder wie die Gemeinsame Agrarpolitik der nächsten Jahre weitergeht. Auch die verpflichtenden Flächenstilllegungen in Gunstlagen wie dem Passauer Land wurde kritisch besprochen.

Bei den interessanten Gesprächen mit Marlene Mortler oder auch JU Landesvorsitzenden MdEP Christian Doleschal und der EVP und CDU Politikerin Lena Düpont, MdEP ging es aber nicht allein um Landwirtschaft, sondern auch um die Herausforderungen, welchen die EU täglich gegenübersteht. „Es gibt viele, teils auch sehr unterschiedliche Länder in der Europäischen Union, welche natürlich im gemeinsamen Gesetzesrahmen für die EU-Mitglieder berücksichtigt werden sollen.“ Sagt Marlene Mortler, auf die Frage wie denn Gesetze auf EU Ebene auf den Weg gebracht werden. „Wir versuchen immer einen Rahmen zu schaffen, in welchem die Mitgliedsländer noch individuelle Anpassungsmöglichkeiten für die Gesetzesvorlage haben, aber dennoch die Wettbewerbsfähigkeit und Chancengleichheit im wirtschaftlichen und sozialen Raum für alle voraussetzt. So können wir uns beispielsweise auf Qualität von EU-Produkten und deren Herstellung verlassen. Das hilft dann dem Verbraucher und verbessert das Ansehen und das Vertrauen in Europäische Produkte.“ So der EVP Politiker



Nach dem Rundgang durch die Gebäude des Europäischen Parlaments, nahm sich die Abgeordnete Marlene Mortler viel Zeit, beim traditionell Belgischen Mittagessen mit den beiden Junglandwirten über aktuelle Themen der europäischen Agrarpolitik zu sprechen. Vor allem bewege die Landwirte in



Ernst Geislberger-Schießleder (v.l.), Marlene Mortler MdEP und Eva Resl besuchten das Europäische Parlament in Brüssel. (Fotos: Marlene Mortler)

Christian Doleschal.

Die Höhepunkte des Besuchs die Konferenz „European Farmers‘ Deal: EVP-Vision für die Landwirtschaft in Europa“. Diese Konferenz mit 800 Teilnehmern aus Wirtschaft, Politik und natürlich der Landwirtschaft, die im Plenarsaal des Europäischen Parlaments stattfand, zeigt die Pläne der EVP für eine nachhaltige Zukunft der europäischen Landwirtschaft aus wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Sicht. Gemeinsam mit anderen Vertretern der EVP und Experten aus der Agrarbranche wurde über die Herausforderungen und Visionen für die Zukunft der Landwirtschaft in der Europäischen Union, auch teils kritisch aber stets zukunftsversiert diskutiert.

berger-Schießleder, einen tieferen Einblick in die europäische Politik zu gewinnen und sich mit wichtigen Akteuren in Brüssel zu vernetzen. „Es war beeindruckend auf diese Art und Weise am Europäischen Gesehen teilzunehmen und an zukünftiger Agrarpolitik ein Stück mitwirken zu können“ so Ernst Geislberger-Schießleder. „Absolut Besonders waren auch die Einblicke die wir sammeln durften um in Zukunft so manche Entscheidung besser verstehen zu können und jetzt auch zu wissen an welchen Türen man klopfen muss, um über mögliche Probleme und Chancen zu sprechen.“ meinte Eva Resl. Denn bei all den Eindrücken war das wichtigste für die beiden Jungpolitiker ein Netzwerk mit einigen EU-Abgeordneten zu knüpfen um Belange der Region noch besser vertreten zu können.

Insgesamt bot dieser Besuch eine einzigartige Gelegenheit für Eva Resl und Ernst Geisl-

Hauptuntersuchungen - Abgasuntersuchungen - Änderungsabnahmen

Gut geprüft ist gut gefahren!

Im Auftrag der:

KUS

KFZ-Prüfstelle
Dipl.-Ing. Andreas Holler
Hartwigstraße 11
94081 Fürstenzell

Terminvereinbarung:
08502-8460

werbung: www.stelhofmann.de

Wir wünschen frohe Weihnachten!

GEORG SILBEREISEN

Metallbau - Edelstahlverarbeitung
Sandstrahlen

Tel: 08502 272 | Mail: info@metallbau-silber Eisen.de | www.metallbau-silber Eisen.de
Gurlarn 12 in 94081 Fürstenzell

CSU PASSAU-LAND

Tobias Harant ist Neumitgliederbeauftragter

Die CSU Passau-Land freut sich, Tobias Harant aus Pocking als neuen Neumitgliederbeauftragten in ihrer Kreisvorstandschaft begrüßen zu dürfen. Mit dieser wichtigen Position trägt Tobias Harant maßgeblich zur Weiterentwicklung und Stärkung der Partei in der Region bei.

Tobias Harant ist bereits seit geraumer Zeit in der politischen Landschaft engagiert und hat durch sein engagiertes Wirken einen festen Platz in der CSU eingenommen.

Als Neumitgliederbeauftragter wird er nun seine Erfahrung und Expertise nutzen, um neue Mitglieder zu gewinnen und ihnen

einen reibungslosen Einstieg in die CSU Passau-Land zu ermöglichen.

Durch seine vorherigen politischen Tätigkeiten und sein Engagement, z.B. als Festmeister der CSU Pocking und stellv. Ortsvorsitzender der JU Pocking bringt Tobias Harant wertvolle Kenntnisse mit, die er nutzen wird, um das politische Engagement in der Region zu stärken.

Kreisvorsitzender der CSU Passau-Land, Raimund Kneidinger gratulieren Tobias Harant herzlich zu seiner neuen Aufgabe als Neumitgliederbeauftragter der CSU Passau-Land und freut sich auf eine erfolgreiche

Zusammenarbeit im Sinne der gemeinsamen politischen Ziele.



Tobias Harant (links) mit Kreisvorsitzenden Raimund Kneidinger. (Foto: privat)

Engertshamer Heimatbühne spielt wieder Theater

Nach dreijähriger Corona-Pause möchte die Engertshamer Heimatbühne wieder an frühere Erfolge anknüpfen und das Publikum mit einer lustigen Komödie unterhalten. Gespielt wird wieder zur Weihnachtszeit über die Feiertage, los geht es mit der Premiere am 2. Weihnachtsfeiertag. Zur Aufführung kommt der Dreiakter „Männer haben auch Gefühle“ von Beate Irmisch. Als Schauspieler/-innen fungieren die altbekannten Laienspielerinnen und -spieler wie Gaby Pinzinger, Helga Huber, Elke Stoiber und Julia Hölldobler bei den Damenrollen sowie Ossi Robl, Michi Grömmner, Rudi Huber und Rudi Maier bei den Herren.

Als Souffleuse wirkt wieder Waltraud Krenn, die Spielleitung liegt in den bewährten Händen von Josef Sichhart, Mitglied der Heimatbühne ab der Geburtsstunde des Vereins, der nun immerhin schon seit 50 Jahren besteht!



Den Kartenvorverkauf übernimmt auch in bewährter Weise Gaby Pinzinger. Neu ist allerdings, dass am **Donnerstag, den 30.11.23 die Karten zwischen 15.30 Uhr und 19.00 Uhr nur persönlich** abgeholt werden können unter der Adresse: Wirtsfeldring 19, 94081 Fürstzell, Ortsteil Engertsham.

Ab 01. Dezember sind die Karten auch telefonisch bestellbar unter der Nummer **08506 1385**, und zwar immer **freitags von 16.30 - 18.30 Uhr und samstags von 9.30 - 12.00 Uhr.**

Zum Inhalt „Männer haben auch Gefühle“

Der Pensionist Hermann und sein Sohn Manni führen ein bequemes Leben, bis dessen Bruder bzw. Onkel Harry zu Besuch kommt und den Damen gehörig den Hof macht. Dadurch gerät die Gefühlswelt der Männer ordentlich ins Wanken. Das Leben im Hause Klein wird total auf den Kopf gestellt!

Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß und gute Unterhaltung!



KILBERTUS HAUSTECHNIK

Inh. Konrad Lang

Heizung - Sanitär - Wärmepumpen
Solaranlagen - Badsanierung - Kundendienst

Eggersham 28a - 94060 Pocking
Tel: 08531/33 16 - Fax: 08531/31 76 56

★ *Unsere Kunden und Freunde wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!* ★

50 Jahre

Engertshamer Heimatbühne

EINLADUNG

zur Komödie
in 3 Akten von Beate Irmisch

„Männer haben auch Gefühle“

Aufführung im Zöls-Saal, Engertsham

Di.	26. Dez. 23	19.30	Do.	4. Jan. 24	19.30
Do.	28. Dez. 23	19.30	Fr.	5. Jan. 24	19.30
Fr.	29. Dez. 23	19.30	Sa.	6. Jan. 24	18.00
Sa.	30. Dez. 23	19.30	So.	7. Jan. 24	18.00

NEU Kartenvorverkauf und Reservierungen:
Do. 30.11.23 15.30 - 19.00 Uhr **nur persönlich!**
bei Gaby Pinzinger
Wirtsfeldring 19, 94081 Fürstzell, Engertsham
Eintritt: 10,- Euro
ab 01.12.23 auch telefonisch: 08506 1385
Fr. von 16.30 - 18.30 Uhr und Sa. von 9.30 - 12.00 Uhr

„JUBILÄUMS-KÜRBISFEST“ EIN RIESENERFOLG: HUNDERTE KINDER UND ELTERN STÜRMEN FUSSGÄNGERZONE „Goldener Oktober“ verzaubert „Mia Ruastorfer“

Beim „Fünf-Jährigen“ der biesigen Freundesgruppe „Mia Ruastorfer“ - letztere durchwegs mit auswärtigen Wurzeln - noch „schattige (Boden-)Frosttemperaturen“ um den Nullpunkt, zum „beswingten musikalischen Auftakt des zehnjährigen Bestands-Jubiläums“ am Samstag, 21. Oktober, um 16.30 Uhr noch sonnige 21 „Wohlfühl“-Grade: Bei traumhaft schönem Frühherbstwetter geriet das achte Kürbisfest zum wahren Publikumsrennen für die jüngere bis betagtere Generation.

Nach zwischenzeitlicher (Friedhofs-)Umplatzierung des Kriegerdenkmals meisterte

die damit großzügig erweiterte „Fußgängerzone“ rund um den Schul- und Rathausplatz samt angrenzender Bürgerwiese letztes Wochenende ihre Bewährungsprobe voll und ganz. Hunderte Kinder mit Eltern, Verwandten und Bekannten sowie weiteren Gästen aus nah bis fern stürmten nämlich ab dem späteren Nachmittag regelrecht das ohnehin verkehrsfreie Ruhstorfer Event- als multifunktionales Erlebnis-Zentrum, das künftig wenige Schritte vom „neuen Mathäuser als weiterem Platz für alle“ öffentlichen Großveranstaltungen im wahrsten Sinne „Tür und Tor öffnet“.



Mit furchteinflößenden Gruselgeschichten brachte „Harry-Potter-Oma“ Kathrin Madl-Hisch (hinten M.) zahlreiche „Kürbis-Kids“ im eigens eingerichteten „Spuk-Kammerl“ zum Schauern.

Eine große Portion Adrenalin statt amerikanischem Halloween: Beim traditionellen „Kürbis-Festival“ spielten nämlich am vorletzten „goldenen“ Oktober-Samstag nicht nur acht, sondern gut zwei Dutzend tatkräftige „Mia Ruastorfer“ keineswegs überrumpelten Marktbesuchern mit „Süßes-oder-Saures-Gerumpel“ derbe Streiche. Vielmehr lehrte die stets mit originellen Ideen gewappnete Freundesgruppe schaurig-schönen Kür-

bis-Fratzen mit einer spektakulären Feuerwerk-Show, riesigen Fackel-Wanderung sowie furchterregenden „Spuk-G’schichten von Harry-Potter-Oma“ Kathrin Madl-Hisch (augenzwinkernd) das Fürchten, wenngleich es „für’s kollektive Gruseln“ fast zu schön war.

Mit einem flotten „Kürbis-Song“ gaben heuer erstmals rund drei Dutzend temperamentvolle Buben wie Mädchen des reaktivierte „Ruhstorfer Kinderchors“ mit dessen Leiterin Karin Mayer samt Akkordeon-Begleitung von Uni-Musikdozentin Ilona Öller-Reislhuber (Eholfing) das „Jubiläums-Motto“ für nahezu tausend Ruastorfer“ vor. Den fetzigen „Festtags-Sound“ inszenierte gleichfalls bei deren Schulplatz-Premiere die Projekt-Band „Ois isi“ der Pockinger Caritas-Werkstatt vom „Prosit der Gemütlichkeit“ über die schneidige „Böhmerwald-Polka“ bis zur Top-Hits aus den Charts.

„Schon vor rund vier Jahrzehnten initiiert durch den damaligen Ruhstorfer Tourismus- und Gewerbeverein, verstehen es Mia Ruastorfer seit exakt einem Jahrzehnt unter rühriger Führung ihres Präsidenten Johannes Grübl optimal, beim weitem beliebten Kürbisfest wieder eine absolute neue Rekord-Besucherzahl in ihren Kreativ-Bann

Zauner GmbH
SONNENSCHUTZ ROLLADEN FENSTER
Dorfstr. 3, 94148 Kirchham Tel. 08533-7686
www.zaunergmbh.de info@zaunergmbh.de



Mit lächelnden Dämonen- und grinsenden Monster-Fratzen ließen jede Menge kreativ begabter Buben und Mädchen (Bild) bei der „Tollen-Knollen-Prämierung“ von insgesamt 185 präsentierten „Kunstwerken“ ihrer gestalterischen Fantasie freien Lauf. Hintern (ab 2.v.l.) „Mia Ruastorfer“-Präsident Johannes Grübl mit Schirmherrn Christian Lindinger sowie den zehn Hauptpreisträgern. (Fotos: Nöbauer)



Die „tollste Ruhstorfer Mega-Knolle“ mit exakt 178,4 Kilo (M.) präsentierte Hobby-Züchter Christian Meierhofer (oben M.) zusammen mit Johannes Grübl (l.) und Christian Lindinger den vier Schätzsiegern (vorne) samt deren Nachwuchs.

zu ziehen“, brachte der frisch gebackene Landtagsabgeordnete sowie spontan aktivierte „Event-Schirmherr“ Christian Lindinger auch gegenüber seinen Kreistagskolleginnen Maria Silbereisen (Pillham) und Roswitha Nöbauer (Leopoldsrub) samt Bürgermeister Andreas Jakob plus Stellvertreter Gerhard Kubitschek sowie stattlich vertretenem Marktratskollegium ein „beispielhaftes Aktivitäts-Szenario“ auf den Punkt.

Verdienten Beifall erntete neben den „ganzen acht Mann“ nicht minder „Beleuchtungs-Regisseur“ Günther Heidenberger samt Ruhstorfer Bauhof-Trupp für ein stilvoll gestaltetes Eventplatz-Ambiente mit farbenprächtiger (Luftdruck-)Pyramiden und LED-Lampen rund um das Holzbuden-Geviert. Direkt vom Grill-Rost fanden dabei knackige „Braten-, Würstl- und Steaksemeln mit gerösteten Zwiebeln und herzhafter Sauce“ ebenso reißenden Absatz wie herzhaft Kürbis-Suppe direkt aus dem Kessel oder Ofen-Kartoffeln. Frisch aufgetischt wurden vom gleichermaßen engagierten „Kuchltross der Mia Ruastorfer-Frauen“ gebackene Rott-Nudeln und Schoko-Waffeln, während in deren Glühwein-Kessel bereits heißer „Walpurgis-Geist“ brodelte.

Im wahrsten Sinne ein „Riesen-Spektakel“ präsentierte heuer erstmals der Trostlinger „Hobby-Kürbiszüchter“ Christi-

an Meierhofer mit der „megatollen Ruhstorfer Knolle“. Weil es nämlich in ganz Bayern keinen vergleichbaren Verein gibt Mitglied der „Austria Giant Pumpkin Growers“ (österreichische Riesenkürbis-Pflanzer), züchtete Meierhofer im eigens dafür gebauten Folien-Gewächshaus mit täglich rund einem viertel Kubikmeter Gießwasser (aus eigener Regenwasser-Zisterne) ein noch dazu beispielsweise mit „genießbaren Chips“ verwertbares Rekord-Exemplar von „amtlich gewogenen“ 178,4 Kilogramm. Mit ihren „Schätzwerten“ am nächsten lagen bei

der nachfolgenden „Preisverleihung“ (ab Platz eins) Christian Paßberger, Daniel Ertl, Rosa Reisner (Schmidham) sowie Martina Krens (Rottau). Zum bessern Vergleich: Die bundesdeutsche Europarekord-Knolle Luca Stöckls (Landkreis Donau-Ries/Nördlingen) brachte stolze 1041 Kilo auf die Waage.

Einen „neuen Rekordwert von knapp 2300 Euro“ bilanzierte Johannes Grübl schließlich für insgesamt 80 Spenden-, Waren- plus Eintrittsgutscheine für die heimische Kur- und Bäderwelt bis zu nützlichen Trend-Sportgeräten. Zu neuen Ruhstorfer „Kürbis-Champions“ (unter 185 „Grusel-Fratzen“) wurden schließlich Felix Ahamer, Carl

Breitschwerdt sowie Max Zeichfuß gekürt.

„Ruastorf in Flammen“: Glitzernd-funkelnd ver- und bezaubert durch die Ortenburger „Profi-Pyrotechniker von Millenium Visions“, erreichte das „finale Feuerwerk-Spektakel“ auf der Bürgerwiese zwar keine gigantischen „Vilshofener Donaufammen-Dimensionen“, tauchte jedoch den proppenvollen Schul- und Rathausplatz in ein wahres „bengalisches Trommelfeuer“ prächtig-glänzender Himmelsfontänen – insgesamt ein „goldener Oktobertag“, wie er auf und über der neuen Ruhstorfer „Event-Arena“ nicht schöner hätte sein können.

Hans Nöbauer

GARNdios
Im PRANTAL ALPACA HÖFLADEN
Kainbauernweg 10, 4780 Scharding

Öffnungszeiten
Mon.-Die., Don.-Fre.
09:00-12:00, 14:00-17:00 Uhr
Mit. 09:00-12:00 Uhr
Tel. 0043/ 7712/ 2362

**DIE ADRESSE IN SCHÄRDING FÜR
STICKEN, STRICKEN UND HÄKELN**
WOLLE GÄRNE NÄDELN SCHEREN ZUBEHÖR MAGAZINE BÜCHER UVV

www.prantalalpaca.at



Mit schwungvoll interpretierten Kürbis-Songs sorgte der neu formierte Ruhstorfer Kinderchor mit deren Leiterin (v.r.) Karin Mayer und Akkordeon-Begleitung (Lehrerin Ilona Öller-Reishuber) für jede Menge Schwung im zahlreich vertretenen Publikum.

NEUES VOM CURARE SENIORENGARTEN RUHSTORF

Der Herbst treibt es bunt

Frisch geerntetes Obst und Gemüse zierte in diesem Jahr unseren Erntedankaltar, an dem



Gemeinsam Singen

wir zusammen mit Pfarrer Josef Tiefenböck einen feierlichen Gottesdienst feiern durften. Nach dem Gottesdienst war bei Kaffee und Kuchen noch Zeit für einen kleinen Ratsch mit dem Herrn Pfarrer.

Die reichliche Ernte in diesem Jahr wurde eifrig von den Tagespflegegästen verarbeitet. Es gab mehrere gute Kuchen, leckere Kürbissuppe und auch Marme-

lade für später wurde eingekocht.

Ein paar unserer Tagespflegegäste ließen sich auch dieses Jahr den großen Seniorentag in Pocking nicht entgehen. Es wurden viele Anregungen gegeben, damit man auch im Alter nicht allein und einsam sein muss. Auch unsere Curare Tagespflege war mit einem Infostand bei der Veranstaltung vertreten.

Gleich zu Beginn des Oktobers wurde unser traditionelles Oktoberfest im Seniorengarten gefeiert. Mittag gab es vor dem 12 Uhr Läuten frische Weißwürste und Brezen. Unser lieber Anton spielte und sang uns viele alte, bekannte Schunkel- und Feierlieder auf seinem Akkordeon aus. Aus tiefstem Herzen wurde gelacht, geschunkelt und gesungen bis zum nach Hause gehen.

Allerseelen gab es wieder selbstgebackene Seelenzöpfe zum Kaffee und man gedachte leis den ehemaligen Tagespflegegästen, die uns leider im letzten Jahr verlassen mussten.

Langsam schleicht sich schon die Weihnachtszeit an und unsere fleißigen Tagespflegegäste und kreativen Mitarbeiterinnen sind schon fleißig am Werkeln und Basteln. Wir werden dieses Jahr das erste Mal am Samstag, 2. Dezember 2023 von 16.00 bis 21.00 Uhr auf dem Schulplatz in Ruhstorf an dem Weihnachtsmarkt teilnehmen. Wir würden uns sehr über einen Besuch von Euch freuen und vielleicht findet sich ja der ein oder andere ein kleines Kunstwerk, das er uns abkaufen will. Der Erlös kommt zu 100 % den Curare Tagespflegen zugute.



Allerseelenzöpfe backen

Bei Interesse oder Fragen zur Tagespflegeeinrichtung „Curare Seniorengarten Ruhstorf“ bitte anrufen unter Tel.: 08531-1355097, Verantwortliche Pflegefachkraft Sabine Meier, Ernst-Hatz-Straße 20, 94099 Ruhstorf/Rott. Die Tagespflege ist Mo.-Fr. 8-17 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Sabine Meier

Curare
Seniorengarten

**AM TAG BETREUT,
ABENDS ZUHAUSE.**

Unsere Betreuung bietet dem Gast gemeinschaftliche Aktivitäten, die Förderung sozialer Kontakte und vor allem eine Abwechslung zum Alltag.

Fürstzell: +49 (0) 8502 / 917 67 77
Ruhstorf: +49 (0) 8531 / 135 50 97
Ortenburg: +49 (0) 8542 / 89 84 88
info@curare-seniorengarten.de
curare-seniorengarten.de

FÜRSTENZELL, RUHSTORF UND ORTENBURG

Eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

Wir wünschen unseren Kunden und Mitgliedern eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Wir freuen uns, wenn wir auch in 2024 wieder für Sie da sein dürfen.

**VR-Bank
Passau eG**
durch die Bank persönlich!

set
geo-aktiv
reisen

Ihr Spezialist für:
Island, Grönland,
Spitzbergen, Färöer

Besuchen Sie uns im Internet oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin: ☎ 08502 / 91 71 78-0
Holzbacher Str. 11 – Fürstzell
www.set-geo-aktiv.de



Oktoberfest (Fotos: privat)



Basteln für den Weihnachtsmarkt.

FÜR DAS BESONDERE ETWAS

Bettenparadies

Das ist Betten Sperlich: Ein ganzes Haus voller natürlicher Bettdecken und dazu erfahrene Fachberater, die Ihnen gerne Auskunft geben über Wärmeklassen, Stepparten, Feuchtigkeitsregulierung und Nachhaltigkeit der verwendeten Materialien, denn wer versteht von Bettwaren mehr als der Hersteller selbst?



Betten Sperlich hat sich für die kalte Jahreszeit mit kuschelwarmen Zudecken für Ihre Wünsche gerüstet: Premium Daunenbetten ohne Kältebrücken mit raffiniertem Innenstegsystem oder Schurwoll- und Kamelhaarflaumbetten für klimatisch ausgeglichene Wärmeleistung, dazu ein natürliches Wärmeunterbett sind ideale Begleiter für unbeschwertem Schlafgenuss in Nächten mit kalten Temperaturen. Ein Besonderheit und sehr günstig direkt vom Hersteller sind die Batist-Daunenduvets „Exquisit“ von Betten Sperlich, gefüllt mit feinstem in Deutschland gewonnenen Gänse-Bauernflaum. Ein wolkenleichter Traum, wenn Sie ein äußerst luxuriöses Bett suchen.

Das sollten Sie beachten:

Gleiche Betten lassen sich mit Nüssen vergleichen. Jede sieht aus, wie die andere und niemand merkt von außen ob der Kern genießbar ist! Deshalb lassen Sie sich nicht durch das Aussehen und Etikett eines Bettes blenden oder durch Billigpreise irritieren. Nur wer weiß, was er kauft - kauft das Richtige für sich.

Dieses Wissen vermittelt Ihnen der Betten-Hersteller Betten Sperlich. Hier kaufen Sie nicht die Katze im Sack! Fundierte Fachberatung und die Möglich-

keit eigener Begutachtung der verwendeten Materialien erspart späteren Ärger und bewahrt vor falscher und damit unnötiger Geldausgabe!

Betten Sperlich Daunenbetten und Naturhaarbetten finden Sie in Hartkirchen bei Pocking in der Bettenfabrik, Pockinger Straße 40, Telefon 08538-201, www.betten-sperlich.de.



*Lassen Sie sich Ihr
individuelles
Schmuckstück
anfertigen!*



goldschmied
**raimund.
niederhofer**

www.goldschmiede-niederhofer.com

marktplatz 6

94081 fürstzell

telefon 08502 / 92 22 20

Weihnachten gut schlafen!

www.betten-sperlich.de



Feinste Daunenbetten aus eigener Manufaktur
Gesunde Merino-Betten u. Unterbetten (KBT)
Ausgesucht schicke Marken-Bettwäsche
Mollige Flanellbettwäsche und Betttücher
Komfortable Matratzen und Bettsysteme

Unsere
Weihnachts-
Engel beraten
Sie gern!

Betten Sperlich - Bettenhaus
94060 Pocking-Hartkirchen
Pockinger Str. 40, Tel. 08538-201

Betten Sperlich
GUTER RAT. GUTE WAHRE. GUTE NACHT.

*Wir wünschen allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten
ein besinnliches frohes Fest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

Killer
Fussbodenfachbetrieb
held

Böden
vom Fachmann,
denn Qualität
zahlt sich aus!

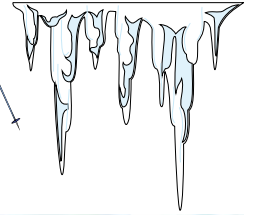
Tettenweiser Str. 5 • 94060 Pocking
Tel. 0 85 31 / 16 98 • mail@killer-held.de
www.killer-held.de

Teppich | Massivparkett | Fertigparkett | Linoleum | PVC | Vinyldesignbelag



Winter-Skiprogramm 2023/2024

Skiclub Pocking e.V. / Skiclub Schmidham



Skilager

2.1.
5.1.

Obertauern (Tauernhof)

Ein Leben ohne Skifahren ist möglich,
aber sinnlos!

Leistungen:

- ▣ An- & Abreise mit dem Bus von/ bis Mittelschule Pocking
- ▣ Übernachtung mit Halbpension
- ▣ Liftkarte
- ▣ 24h-Betreuung für Kinder
- ▣ Spaß & Action bei Gruppenspielen und Ausflügen am Abend
- ▣ ab 8 Jahren

Preise:
Kinder (Jahrgang 2008 - 2015) 350 €
Jugendliche (Jahrgang 2005 - 2007) 420 €

Fragen an:

skilager@skiclubpocking.de

Anmeldung auf:

www.skiclubpocking.de

Enjoy the snow!

Du kannst Glück nicht kaufen,
aber du kannst SKIFAHREN...
...und das ist so ziemlich dasselbe.

Alle Fahrten werden unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln abgehalten. Falls eine Fahrt aufgrund neuer Regeln nicht stattfinden kann, behalten wir uns vor, diese auch kurzfristig abzusagen. Aufgrund der aktuell angespannten Verkehrssituation (A10 Tauernautobahn) kann es bei einer Tagesfahrt zu einem kurzfristigen Wechsel des Skigebietes kommen. Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

Skiclub Pocking e.V.

Mitglied des BLSV & BSV

E-mail:

info@skiclubpocking.de

Homepage:

www.skiclubpocking.de

Facebook:

www.facebook.com/skiclubpocking

Instagram:

www.instagram.com/skiclubpockingev



Programm 2023-2024 WINTER

zu den
Fahrten



Anmeldung zu allen Fahrten auf www.skiclubpocking.de

Aufschlag für Nichtmitglieder: 25 € bei einer Tagesfahrt,
50 € bei der 2-Tages-Fahrt

Bei Skikursen, Skilager & Skimeisterschaft ist eine
Vereinsmitgliedschaft Pflicht!

Kind = Jahrgang 2008 - 2017
Jugendl. = Jahrgang 2005 - 2007

Zustiegsmöglichkeiten bei Tagesfahrten:
Schmidham Dwendörfer (15 Min. früher)
Pocking Rathaus
Turing Bushaltestelle gegenüber Tankstelle (10 Min. später)

INFO

Eröffnungsfahrt

9.12.

Hauser Kaibling

Most und Greichats gib's umsonst dazu!

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 60 € Jugendl.: 30 € Kinder: 20 €

Jahresabschlussfahrt

30.12.

Maria Alm

The mountains are calling!

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 60 € Jugendl.: 30 € Kinder: 20 €

Ski- & Snowboard-Kurs

13.1.
14.1.

Hochficht (Böhmerwald)

2-Tages-Kurs

für Anfänger und Fortgeschrittene

- ▣ ALL INCLUSIVE (Kursgebühren, Busfahrt, Mittagessen, Liftkarte)
- ▣ ab 5 Jahren
- ▣ Leistungsgerechte Einteilung
- ▣ Mitfahrer im Bus (15 € / Tag)

Preise: Erw.: 150 € Jugendl.: 100 € Kinder: 80 €

Abfahrt: 7:30 Uhr, Sport Müller Pocking

Bei allen Skikursen ist eine Vereinsmitgliedschaft
erforderlich!

Ausweichtermin 27.1. - 28.1.

Tagesfahrt

17.2.

Leogang

Gemeinsame Fahrt mit dem Skiclub 3000,
ein Zusammenschluss aus vielen Rottaler
Vereinen. Wer will, kann vor Ort an den
Rottaler Skimeisterschaften teilnehmen.

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 60 € Jugendl.: 15 € Kinder: 15 €

2-Tages-Fahrt

24.2.
25.2.

Hotel Edelweiß**** in Maria Alm

Inklusive Wellnessbereich

Skigebiete: Maria Alm-Dienten-Mühlbach

www.hoteledelweissmariaalm.at

Leistungen: Busfahrt, Übernachtung mit
Halbpension, 2-Tages-Skipass

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldeschluss am 21.01.2024!

Anmeldung & Info: www.skiclubpocking.de

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 240 € Jugendl.: 180 € Kinder: 120 €

WINTER IS HERE

Skilager

2.1.
5.1.

Obertauern

Ein Leben ohne Skifahren ist möglich,
aber sinnlos!

Details auf der Rückseite

Preise: Jugendl.: 420 € Kinder: 350 €

Tagesfahrt

20.1.

Zell am See

Sonderpreis für Kinder und Jugendliche!

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 60 € Jugendl.: 15 € Kinder: 15 €

Tagesfahrt

6.1.

Fieberbrunn

Skifahren ist die Antwort!
Egal wie die Frage ist!

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 60 € Jugendl.: 30 € Kinder: 20 €

Après-Skifahrt

3.2.

Schladming

Späte Rückfahrt (ca. 19 Uhr)

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 60 € Jugendl.: 30 € Kinder: 20 €

Abschlussfahrt

9.3.

Kirchberg bei Kitzbühel

Späte Rückfahrt (ca. 17 Uhr)

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 60 € Jugendl.: 30 € Kinder: 20 €

Rothofer-umwelt.de

Kompostier- und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG
Hohenau 3
94081 Fürstenzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16

Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de

www.rothofer-umwelt.de



Skiclub Ruhstorf



FREITAG, 17.11.2023 UND SAMSTAG, 18.11.2023

Gebraucht-Skimarkt in der Aula der Musik-Mittelschule Ruhstorf.
Anlieferung: Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr. Verkauf: Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr. Abholung der Restware und Erlös: 12 Uhr bis 14 Uhr.

SAMSTAG, 09.12.2023 | SAISONSTART

Haus im Ennstal
Erwachsene 65 Euro, Jugendliche 40 Euro, Kinder 30 Euro.
Abfahrt: 6.00 Uhr

DONNERSTAG, 04.01.2024 BIS FREITAG, 05.01.2024

Skikurs Mitterfirmiansreut
Alternativ: 27.01.2023 bis 28.01.2023
2-Tages-Skikurs für Kinder und Jugendliche (Nur für SVG-Mitglieder!) Unkostenbeitrag für 2 Tage Lift, Skikurs, Busfahrt sowie Mittagmenü nur 100 Euro! Bei Anmeldung zu bezahlen oder überweisen auf SVG-Konto Sparte Ski (IBAN: DE42 7405 0000 0570 1016 75) bei der SPK Passau. Bitte beachten: Geprüfte und passende Skiausrüstung sowie Helmpflicht! Abfahrt an allen Tagen um 7.30 Uhr.

SAMSTAG, 06.1.2024

Fieberbrunn
Erwachsene 65 Euro, Jugendliche 20 Euro, Kinder 20 Euro.
Abfahrt: 6.00 Uhr

SAMSTAG, 20.01.2024

Zell am See
Erwachsene 65 Euro, Jugendliche 20 Euro, Kinder 20 Euro.
Abfahrt: 6.00 Uhr

SAMSTAG, 03.02.2024

Maria Alm
Erwachsene 65 Euro, Jugendliche 40 Euro und Kinder 30 Euro.
Abfahrt: 6.00 Uhr

SAMSTAG, 17.02.2024

Leogang
SC 3000 Kombifahrt mit möglicher Rennteilnahme
Erwachsene 65 Euro, Jugendliche 20 Euro, Kinder 20 Euro.
Abfahrt: 6.00 Uhr

SAMSTAG, 24.02.2024 UND SONNTAG, 25.02.2024

2-Tages-Fahrt Hauser Kaibling
Erwachsene 220 Euro, Jugendliche 170 Euro, Kinder 110 Euro.
Abfahrt: 5.40 Uhr in Tettausweis

SAMSTAG, 02.03.2024

Wilder Kaiser
Erwachsene 65 Euro, Jugendliche 40 Euro, Kinder 30 Euro.
Abfahrt: 6.00 Uhr

SAMSTAG, 16.03.2024

Abschlussfahrt (après) Leogang
Erwachsene 65 Euro, Jugendliche 20 Euro, Kinder 20 Euro.
Abfahrt: 6.00 Uhr | Rückfahrt: 19.00 Uhr

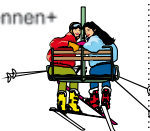
HURRA DE GAMS

DO STAUBT DA SCHNEE!

Skiclub Hartkirchen



- 30.12.2023, 06./07.01.2024:** SKIGEBIET HOCHFICHT SKIKURS
- 13.01.2024 (Samstag):** SKIGEBIET LEOGANG (Einstieg)
- 21.01.2024 (Sonntag):** SKIGEBIET HAUSER KAIBLING
- 27./28.01.2024 (Sa./So):** ZWEITAGESFAHRT SKIGEBIET ZELL AM SEE / SAALBACH
- 03.02.2024 (Samstag):** SKIGEBIET MARIA ALM (Hochkönig)
- 09.02.2024 (Freitag):** Diözesanmeisterschaft Langfurth / Steinberglift
- 10.02.2024 (Samstag):** SKIGEBIET FIEBERBRUNN (Faschingsfahrt mit Apres-Ski u.a. S4Alm oder Enzianhütte)
- 17.02.2024 (Samstag):** SKIGEBIET LEOGANG (SC 3000 Rennen+ Abschlussrennen Skikurs)
- 03.03.2024 (Sonntag):** SKIGEBIET KITZBÜHEL
- 09.03.2024 (Samstag):** SKIGEBIET WILDER KAISER (ELMAU – SÖLL)
- 16.03.2024 (Samstag):** SKIGEBIET LEOGANG – SAALBACH (SAFARI)
- 23.03. – 30.03.2024:** SKIGEBIET SELLARONDA (Osterferien Skurlaub)
Anreisetag und Rückreisetag jeweils Samstag
6-Tasgesskipass zum Preis von 5-Tagesticket



Anmeldungen und Auskünfte zu allen Skifahrten bei der Spartenleitung:

Roland Schützenberger, St.-Georg-Str. 9, 94099 Ruhstorf

Tel.: 0 85 31/91 44 88, E-Mail: schuetzenberger@online.de

Martina Seil, Tel.: 0 85 31/24 98 45 oder über www.svg-ruhstorf.de/ski

Sparkasse Passau | IBAN: DE42 7405 0000 0570 1016 75

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Abfahrten sind am Schulbusparkplatz an der Badstraße in Ruhstorf. Jahrgangseinteilung: Kinder: 2008-2017 / Jugend: 2005-2007. Preise gelten ausschließlich für Mitglieder der Sparte Ski - Nichtmitglieder zahlen 15 Euro mehr!

Bei allen Kindern bis 15 Jahre gilt die Helmpflicht! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Verbindliche Anmeldungen müssen bis 3 Tage vor dem Termin getätigt sein. Bei Nichtantritt der Busfahrt bzw. Abmeldung später als 3 Tage vor dem Termin, wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro erhoben bzw. vom Konto des Anmelders abgebucht. Terminverschiebungen, bedingt durch Schnee oder Wetterlage, werden rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Erziehungsberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass Kinder und Jugendliche bei Ein- oder Zweitagesfahrten nicht unter der Aufsichtspflicht der Sparte Ski stehen und somit weder betreut noch beaufsichtigt werden. Für Unfälle jeglicher Art sowie Diebstahl oder Beschädigungen wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen!

WINTERSAISON 2023/2024

Jetzt helfen!
www.wwf.de



Preise zu den einzelnen Fahrten sind auf der Homepage, www.skiclub-hartkirchen.de ersichtlich.



Dezember

POCKING

- Sa., 02. 14.⁰⁰ Uhr Weihnachtsfeier in der Stadthalle (AWO Ortsverein Pocking)
- Sa., 02. 14.⁰⁰-22.⁰⁰ Uhr Nikolausmarkt am Trachtenheim in Hartkirchen (Trachtenverein „D`Innviertler“ Hartkirchen e.V.)
- Sa., 02. 17.⁰⁰-23.⁰⁰ Uhr Nikolausmarkt am Dorfplatz Schönburg (KSK Schönburg)
- So., 03. 9.⁰⁰ Uhr Monatstreffen im „Pockinger Hof“ (Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking)
- So., 03. 9.³⁰-18.⁰⁰ Uhr Christkindlmarkt am Kirchplatz (Kirchliche Verbände)
- Di., 05. 15.⁰⁰ Uhr VdK-Stammtisch im „Pockinger Hof“ (VdK Ortsverband Pocking)
- Mi., 06. 17.³⁰ Uhr Kindertheater in russischer Sprache in der Stadthalle (A & A Production)
- Do., 07. - So., 10. Weihnachtsmarkt am Kirchplatz (Pocking Aktiv)

Praxis für Physiotherapie Claudia Kaiser im Sonnengarten, Ruhstorf

Massagen aller Art - Krankengymnastik
Fußpflege - Lymphdrainage - Manuelle Therapie
Cranio-Sacrale-Osteopathie

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr

Tel.: 08531/933082

Mo.,Di.,Do. 15.00-20.00 Uhr

Mittwoch und Freitag Nachmittag nach Vereinbarung

Geschenkgutscheine erhältlich



- Alle Kassen -

Wir wünschen allen unseren Patientinnen und Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

- Sa., 09. Eröffnungsfahrt nach Zauchensee-Flauchwinkel
Abfahrt: 6.¹⁵ Uhr Rathaus Pocking (Skiclub Pocking e.V.)
- Do., 09. 15.⁰⁰ Uhr Kinder-Musical „Nikolaus“ in der Stadthalle (Helmut Degenhart)
- Fr., 15. 18.⁰⁰ Uhr Kabarett „A Weihnachts gschicht“ in der Stadthalle (Stadt Pocking)
- So., 17. 9.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Advent im Dorf in Eggersham (Helmut Degenhart)
- So., 17. 14.⁰⁰ Uhr Kartenvorverkauf "Faschings-Auftakt" Im FFW-Haus Hartkirchen (Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V.)
- Mo., 18. 17.⁰⁰-19.⁰⁰ Uhr Kartenverkauf für Inthronisation in der Stadthalle (Faschingsgesellschaft Pockig)
- So., 24. 14.⁰⁰ Uhr Gemeinsames Weihnachtssessen im „Das Pockinger“ (Gerlinde Kaupa)
- Sa., 30. Jahresabschlussfahrt nach Mühlbach am Hochkönig
Abfahrt: 6.¹⁵ Uhr Rathaus Pocking (Skiclub Pocking e.V.)

BAUELEMENTE MEISTERBETRIEB

Sonnleitner & Scheuer

■ Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz

Johannes-Schletterer-Weg1 Tel. 08502/910432

94081 Fürstzell Fax 08502/910434

email: sosche@t-online.de

www.sonnleitner-scheuer.de



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!





**Josef Gottlieb
Handel & Vertrieb
Wolfinger Str. 2
94060 Pocking**

*Fachgeschäft für Eisenwaren-Eisen-Röhren-Baubeschläge-
Sanitär-Heizung-Spenglereibedarf-Schließanlagen-Schärfdienst*

Tel.: 08531 / 2496-0 • Fax: 2496-50
E-Mail: info@gottlieb-online.de
www.gottlieb-online.de

TETTENWEIS

- Fr., 01. 14.⁰⁰-19.³⁰ Uhr Fahrt zum Adventsmarkt nach Linz (Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Fr., 01. 19.³⁰ Uhr Weihnachtsfeier im Gasthof Guggenberger (FF Poigham)
- Sa., 02. 19.³⁰ Uhr Weihnachtsversteigerung im Gasthof Habermann (FF Tettenweis)
- Fr., 08. 19.³⁰ Uhr Kameradschaftsabend mit Versteigerung im Gasthof Habermann (FF Großhaarbach)
- Di., 12. 18.⁰⁰ Uhr Rorate anschl. Weihnachtsfeier im Gasthof Habermann (Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Fr., 15. 18.³⁰ Uhr Adventssingen anschl. Glühwein und Bratwürstl in der Pfarrkirche (Pfarrei Tettenweis)
- Sa., 16. 19.³⁰ Uhr Versteigerung im Gasthof Habermann (SV Tettenweis)
- Fr., 22. 19.³⁰ Uhr Jahresabschlussfeier mit Versteigerung im Gasthof Habermann (RK Tettenweis)
- So., 24. 13.⁰⁰-14.⁰⁰ Uhr Ausgabe Friedenslicht im Feuerwehrhaus Tettenweis (FF Tettenweis)
- So., 31. 19.³⁰ Uhr Silvesterfeier im Feuerwehrheim (FF Großhaarbach)

RUHSTORF

- Sa., 02. Ausflug zum Waldweihnachtsmarkt in Regen (Obst- und Gartenbauverein Schmidham)
- Sa., 02. 17.⁰⁰ Uhr Ruhstorfer Adventsmarkt am Schul- und Rathausplatz (Gemeinde Ruhstorf a.d.Rott)
- So., 03. 14.⁰⁰ Uhr Jahresabschluss- und Adventfeier beim Toniwirt im Antoniushof (Sudetendeutsche Landsmannschaft)
- Mo., 04. 18.⁰⁰ Uhr Adventsfeier im Kleeberger Wirtsstadl (Frauenbund Ruhstorf)
- Fr., 08. Besuch des Christkindl-Marktes in Halsbach bei Altötting (Frauenbund Ruhstorf)
- So., 17. 17.⁰⁰-20.⁰⁰ Uhr Adventssingen Kirche und Kirchenplatz Sulzbach (Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung)
- Sa., 30. 19.⁰⁰ Uhr Eisbärenparty am Feuerwehrgelände Ruhstorf (Feuerwehr Ruhstorf)



Gottwald

GmbH & Co. KG

... seit über 70 Jahren!



Ihr Partner in der
Versicherungswirtschaft!

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau

www.gottwald-passau.de



Januar

POCKING

- Do., 04.
- Sa., 06. Rottaler Benefiz Masters
(Die Dinos - Kinderhilfe Pocking
SV Tettenweis)
- Do., 04.
- Sa., 06. 19.³⁰ Uhr Fasching-Auftakt
Im Bürgerhaus Würding
(Faschingsfreunde
Hartkirchen-Inzing e.V.)
- Fr., 12.
- Sa., 13. 19.⁰⁰ Uhr Inthronisation
in der Stadthalle
(Faschingsgesellschaft Pocking)
- Sa., 20. 19.³⁰ Uhr Hannes Ringlstetter &
Stephan Zinner: „2 Typen,
2 Gitarren, 2 Bücher“
in der Stadthalle
(Oskar-Konzerte)
- So., 21. 14.⁰⁰ Uhr Kinderfasching
im Bürgerhaus Würding
(Faschingsfreunde
Hartkirchen-Inzing e.V.)

TETTENWEIS

- Fr., 05. 18.³⁰ Uhr Dankeschönessen
für alle Mitglieder mit Frauen
im Feuerwehrheim
(FF Großhaarbach)
- Sa., 06. 14.⁰⁰ Uhr Generalversammlung
im Gasthof Habermann
(KSRK / RK Tettenweis)
- Sa., 13. 19.³⁰ Uhr Jahreshauptversammlung
im Gasthof Habermann
(Fischereifreunde Rottal)
- Di., 16. 14.⁰⁰ Uhr Stammtisch
im Gasthof Habermann
(Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Fr., 19. 20.⁰⁰ Uhr Faschingsparty
am Parkplatz am Sportplatz
(Faschingsfreunde Tettenweis)
- Mo., 22. 14.⁰⁰ Uhr Kochkurs
mit Andi Huber
im Gasthaus Hölzlwimmer
(Frauenverein Tettenweis e.V.)

Praxis für Physiotherapie und Naturheilkunde

Kerstin Schulze

Physiotherapeutin - Heilpraktikerin

- Physiotherapie - Manuelle Therapie - KGZNS-Bobath •

Neu: *KG-Muko bei Mukoviszidose,
COPD, Post(Long) Covid*

- Funktionelle Schuheinlagen •
 - Osteopathie/CranioSacrale Therapie •
- Hauptstraße 18 - 94167 Tettenweis
Tel. 08534 - 84 22 60

Gutscheine

RUHSTORF

- Sa., 13. 20.⁰⁰ Uhr Hofball
in der Niederbayernhalle
(Gaudianer Ruhstorf)
- Sa., 20. 20.⁰⁰ Uhr Ball der Feuerwehr
in der Niederbayernhalle
(Feuerwehr Ruhstorf)
- So., 21. 14.⁰⁰ Uhr Ball für Jedermann
in der Niederbayernhalle
(Gaudianer Ruhstorf)
- Fr., 26. 20.⁰⁰ Uhr Ball der Landwirtschaft
in der Niederbayernhalle
(Ehemaligenball)
- Sa., 27. 20.⁰⁰ Uhr Sportlerball
in der Mehrzweckhalle Sulzbach
(Sportverein Sulzbach)

Photovoltaikanlagen
Stromspeicher
PV-Reinigung
Hausmeisterservice

Stoiber Sebastian
Haid 3c • 94060 Pocking
Tel.: 08531 / 31 755 05
Tel: 0160 / 93 82 43 02
E-Mail: stoiber-s@web.de
www.pv-reinigung-stoiber.de

BEI DEN STARKBIERTAGEN GEBEN SICH SPITZEN-KABARETTISTEN DIE KLINKE IN DIE HAND

Das Bier, der Humor - und ein ‚echter‘ König

Ja is' denn scho wieder Starkbier? ... möchte man (leicht abgewandelt) in diesen trüben Novembertagen eine Lichtgestalt der bayerischen Fußballkunst und Lebensart zitieren.



Zugegeben, bis zum traditionellen Humorator-Anstich der Hacklberger Brauerei sind's noch ein paar Tage – runde hundert, um genau zu sein. Doch zeitig vor Weihnachten schon mal an die kommende Fastenzeit mit ihrer malzig-süffigen, flüssigen Versuchung zu denken, kann durchaus nicht schaden. Denn mit dem Humorator-Anstich kommt vom **22. bis 24. Februar 2024** eine ganze Armada hochrangiger Kabarettisten zu den Passauer Starkbiertagen in die X-Point-Halle in Kohlbruck. Na, klingelt's langsam im Geschenkkasten?

Für das 2024er-Spektakel haben sich die Hacklberger Humoratoristen um Brauereidirektor Stephan Marold wahrlich nicht lumpen lassen: Den „Opener“ macht an allen drei Abenden der allseits beliebt-berühmte Starkbier-Kini Ludwig II. (Peter Götz). Bei Seiner Majestät bekommen von der Lokalpolitik mit OB Jürgen Dupper bis zu weltpolitischen Größen wie dem weiß-blauen Streithansl-Duo Söder/Aiwanger alle ihr Fett weg – getreu seiner stammwurzigen Monarchen-Maxime: „Mir doch wurscht, wer unter mir in Bayern regiert“!

Zum Programmauftakt am Donnerstag, 22. Februar 2024 wird bei den Pointen-Paraden der Simbacherin Franziska Wanningen ebensowenig ein Auge trocken bleiben wie anschließend beim Landshuter Lach-

Garanten Michi Altinger – einem Millionen-Publikum bekannt als einer der beiden satirischen „Metzgermeister“ aus dem BR-Schlachthof.

Der Freitag, 23. Februar 2024, steht in der Bierzelt-Atmosphäre der toll geschmückten X-Point-Halle ganz im Zeichen der „Drei aus der Staatskanzlei“ – Edmund Stoiber, Markus Söder und Hubert Aiwanger – herrlich parodiert vom omnipräsenten Stimmenimitator und Verwandlungs-Comedian Wolfgang Krebs. Quasi zum humoristischen „Vorglühen“ gibt's an diesem Abend den Münchner Musik-Kabarettisten, Satire-Rapper und Gesellschaftskritiker Christian Bumeder, besser bekannt unter seinem Spitz- und Künstlernamen Bumillo.

Zum Abschluss am Samstag

lassen es dann auf der Passauer Starkbier-Bühne noch Altingers-Schlachthof-Pendant, der scharfzüngige Christian Springer sowie Musikkabarettist Nepo Fitz krachen, den die „Süddeutsche Zeitung“ nicht zu unrecht mal als „eine Mischung aus Godzilla und Rumpelstilzchen“ bezeichnete.

In jedem Fall ist an allen drei

Abenden beste Unterhaltung garantiert, zumal auch musikalisch mit der „Wirtshausmusi“ (Donnerstag), „Waidler Power“ (Freitag) und den „Schwaiger Buam“ (Samstag) nach den Kabarettprogrammen die Post abgeht. Na, Lust bekommen? Tickets gibt's auf www.passauer-starkbiertage.de.

Sie kennen keinen Maler, der Ihnen für Ihr gutes Geld auch gute Qualität liefert?

Einen Maler, der Termine bombensicher hält und keinen Dreck hinterlässt? Fragen Sie ruhig Ihre Nachbarn. Die werden Ihnen schon sagen, dass Sie bei uns richtig sind. **Nehmen Sie uns beim Wort!**

KERN & SOHN e. K.

Inh. Thomas Förster

Maler- und Lackiermeister
Königswiese 14 - 94060 Pocking
Tel. 08531 - 3 27 45 - Fax 08531 - 249198



E

TEAM
TOGETHER
WE CAN
DO MORE

ERBERSDOBLER

Wir suchen DICH!

Ausbildungsbeginn
1. September 2024

Ausbildung zum
Industrie Kaufmann/-frau
(m/w/d)

Elektroniker/in für
Betriebstechnik (m/w/d)

Das bieten wir:

Karrieremöglichkeiten

positives Betriebsklima

attraktive Vergütung

Einbringung eigener Ideen

flexible Arbeitszeit

Sozialleistungen

u.v.m.

Mehr Informationen findest du unter www.erbersdobler-ziegel.de

SCAN MICH

SICHERER ARBEITGEBER UND AUSBILDER IN DER REGION

KLEBL-Fertigteilwerk investiert in die Zukunft

Seit über 130 Jahren steht der Name KLEBL für Tradition, Kontinuität und Innovation. Diese Werte haben KLEBL zu einer wirtschaftlich starken und gesund expandierenden Firmengruppe gemacht, die bereits in der fünften Generation als reines Familienunternehmen agiert. Auch die Berufseinsteiger überzeugt diese Firmenphilosophie und blicken mit KLEBL in eine sichere berufliche Zukunft.

KLEBL als Arbeitgeber

Das Fundament und das Rückgrat der Firmengruppe bilden die rund 1.400 Mitarbeitenden an sechs KLEBL-Standorten bundesweit. Menschlich, verlässlich, fair und einschätzbar sein für die Mitarbeiter*innen – das sieht KLEBL als wertvoll und wichtig an! Unter der Leitung von Geschäftsführer Günter Horndasch und Werkleiter Alfred Ranner sind im Fertigteilwerk in Penning bei Roththalmünster aktuell rund 80 Mitarbeiter*innen in der Produktion und Verwaltung be-

schäftigt. Mit Teamgeist, Fachwissen und Erfahrung unterstützt KLEBL auch seine Auszubildenden mit Rat und Tat, um sie zu einem vollwertigen Teil der Arbeitsgemeinschaft werden zu lassen.

Mehrfach ausgezeichnet

Gerade in so schwierigen und unbeständigen Zeiten wie diesen werden Sicherheit und Stabilität von Arbeitnehmern bei der Wahl des Arbeitsplatzes als besonders wichtig erachtet. An diesem Punkt setzt die Studie „Deutschlands beste Jobs mit Zukunft“ an, bei der KLEBL in der Kategorie „Bauunternehmen“ in



Das Werksgelände in Penning mit der neu installierten Photovoltaikanlage. (Fotos: Klebl)

diesem Jahr auf dem 2. Platz gelistet wurde und erneut das DEUTSCHLAND-TEST-Siegel erhält. Bei dieser Studie wurden insgesamt mehr als 6.000 Firmen in Sachen Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Arbeitsklima untersucht. Somit kann das Unternehmen seinen Anspruch, ein verlässlicher Arbeitgeber zu sein, auch wieder mit neutralen wissenschaftlichen Studiener-

gebnissen untermauern.

Ebenso erhielt KLEBL zum wiederholten Mal eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, in der die hervorragenden Leistungen in der betrieblichen Ausbildung bekundet wurden.

Ausbildungsauftakt 2023

Die Ausbildung hat im Hause KLEBL einen hohen Stellenwert. Aktuell sind insgesamt 85 Auszubildende bei der Unternehmensgruppe beschäftigt. Davon besetzen ab September 30 Neuzugänge die offenen Ausbildungsplätze in den kaufmännischen, gewerblichen und technischen Berufen. Im Fertigteilwerk Penning wurden dieses Jahr die offenen Ausbildungsplätze zum „Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)“ und „Bauzeichner (m/w/d)“ mit jeweils einem Azubi besetzt.

Zum Ausbildungsauftritt 2023 konnten sich Ende Oktober alle Auszubildenden bei einem zweitägigen Azubi-Ausflug besser



Wir wünschen allen Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

ZENTRALHEIZUNG
KUNDENDIENST
WÄRMEPUMPEN
SOLAR - SANITÄR

HANNES BAUER
Inh.: Christian Eichinger

Schmidweg 21 • 94060 Pocking
Tel.: 08531 47 75 • Fax: 08531 4 15 39
E-Mail: eichinger-heizung@web.de



Die insgesamt 85 Azubis der Firmengruppe waren Ende Oktober mit deren Ausbildern, Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung im niederbayerischen Fertigteilwerk zu Gast.

kennenlernen. Viele tolle Highlights standen für die Berufseinsteiger auf dem Programm und eine Führung durch das Fertigteilwerk Penning rundete das Event ab.

Top-Ausbildung direkt vor der Haustür

Wer fleißig ist, wird beim Ausbilder KLEBL auch belohnt: Jedes Jahr erhalten die Berufsschüler*innen für gute und sehr gute Noten im Jahreszeugnisse eine Prämie. Die Gesamtzahlung betrug in diesem Jahr 18.400 Euro und wurde an 24 Auszubildende ausbezahlt.

Bei Bestnoten oder besonderen Leistungen im Arbeitsalltag können die Azubis auch für vier Monate ein Azubi-Car ergattern. Dafür wurden zwei VW Golf 8 eTSI mit Mild-Hybridantrieb angeschafft. Mit dabei ist eine monatliche Kilometer-Pauschale von 1.500 km, inklusive Tanken. Mit zahlreichen Initiativen zur Gewinnung und Förderung von

Auszubildenden macht das Bauunternehmen verstärkt auf sich aufmerksam.

Nachhaltig produzieren

Der Fokus auf Nachhaltigkeit ist bei KLEBL ganz oben angesiedelt. Neben vielen weiteren Maßnahmen werden z. B. alle sechs Fertigteilwerke sukzessive mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet. Am Produktionsstandort in Penning wurde im September eine Anlage mit 135 kWp Leistung installiert. Diese erzeugt voraussichtlich ca. 145.000 kWh pro Jahr. Die Eigenverbrauchsquote liegt aufgrund des insgesamt höheren Stromverbrauchs bei etwa 76 %. Somit reduziert sich der jährliche Strombedarf um etwa 113.000 kWh. Auch durch die Umrüstung aller Standorte auf LED-Beleuchtung können zukünftig große Mengen an Strom eingespart werden. Hiermit leistet KLEBL nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern sichert sich

auch langfristig gegen die stetig steigenden Energiekosten ab.

Neugierig geworden?

Bei Interesse und Fragen zu den offenen Stellen- und Ausbildungsangeboten oder für weitere

Informationen rund um die Unternehmensgruppe finden Sie auf der Homepage unter www.klebl.de sowie im Karrierebereich unter www.klebl.de/karriere und www.klebl-ausbildung.de.

Petra Brandstetter

GET FIT. FEEL GREAT!

Abnehmen
+ Gesundheit
+ Muskeln & Kraft
+ Ausdauer
= Heimos Fitness

JETZT € 50,- sparen*!

wegen VERGRÖßERUNG >> demnächst <<
NEUERÖFFNUNG

heimos
fitness & prevention

www.heimos-fitness.de

Frohe Weichnachten

DAS SUBARU SORGLOS-PAKET

- 5+3 Jahre Garantie*1
- Bis zu 5 Jahre Service-Flatrate**
- Sorglos-Prämie¹

Jetzt Sorglos-Prämie sichern!
Bis zu 1.500 €¹

5 JAHRE SUBARU GARANTIE

Von Natur aus sorglos unterwegs.

Mit Sorglos-Prämie¹ und 5+3 Jahren Subaru Garantie*¹ sowie bis zu 5 Jahren Subaru Service-Flatrate zum Sonderpreis**.

Mit einem Subaru kann man völlig unbeschwert unterwegs sein - dank der umfangreichen Serienausstattung. Und nur jetzt auch dank 5+3 Jahren Subaru Garantie*¹ und bis zu 1.500 EUR Sorglos-Prämie¹.

Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Sorglos unterwegs mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight²
- Sorglos zum Ziel mit Allradantrieb und bis zu 220 mm Bodenfreiheit³
- Sorglos jetzt mit 5+3 Jahren Subaru Garantie*¹ mobil bleiben
- Sorglos durchstarten mit bis zu 1.500 EUR Sorglos-Prämie¹

Subaru Service-Flatrate

Alle Wartungsarbeiten inkl. Material und Lohnkosten. Unverwechselbar praktisch!
Für die Modelle Subaru XV, Forester, Outback und Impreza: ab **9,99 € monatlich****

Mehr über das Subaru Sorglos-Paket erfahren:



Die Subaru Modelle.

Bringen euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km plus 3 Jahre Anschlussgarantie als Garantieversicherung gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru XV, Forester, Outback oder Impreza im Aktionszeitraum vom 01.11. bis 31.12.2023. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ** Gültig vom 01.11.2023 bis 31.12.2023 für die Modelle Subaru XV, Forester, Outback und Impreza der Modelljahre 2022 und 2023. Enthält je nach gewähltem Produkt alle Wartungen und Verschleißersatzteile nach dem Subaru Herstellerangebot inkl. Material- und Lohnkosten. Abschließbar nur für Neuzulassung bis 12 Monate / 15.000 km. Detailinformationen unter www.subaru.de/subaru-flatrate. ¹Die Aktion gilt vom 01.11.2023 bis 31.12.2023 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru XV, Impreza, Forester oder Outback (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Bestimmungszulassung bis 31.03.2024 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und dem teilnehmenden Subaru Partner geboten und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme des Aktionsangebots zur Service-Flatrate. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Subaru XV, Impreza oder Outback: 1.000,- €; oder eines Forester: 1.500,- €. Zusätzlich erhalten Sie 3 Jahre Anschlussgarantie¹ als Garantieversicherung ohne Berechnung. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de. Alle eingeworbenen Aktionen sind nicht mit Behinderungen, Großabnehmern und Brancheneinkäufern kombinierbar. ²Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ³Je nach Modell.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Auto Reparatur
ROBERT WROBEL
Griesbacher Str. 1a - 94060 Pocking
Tel. 08531 - 13 45 20

SUBARU-Servicepartner
und autorisierter Vermittler
von SUBARU-Neufahrzeugen

JAKOB ZIEHT „INFRASTRUKTURELLE POSITIV-BILANZ“ - BEIFALL FÜR „SAUBERES DORFGEMEINSCHAFTSHAUS“

„Bürgerhaus, Kanal, Glasfaser: Schmidham steht gut da“

Florierender Vereins- und Breitensport mit gut frequentiertem Trainings- und Wettkampfbetrieb speziell auch im Nachwuchsbereich: Ohne Dorfgemeinschaftshaus wäre Schmidham auf dem sportlich-gesellschaftlichen Gebiet tot“, zollte Skispartenleiter Ferdinand Schned (Au) bei der jüngsten Bürgerversammlung unter dem zustimmenden Applaus des gut besetzten Auditoriums „Bürgermeister Andreas Jakob plus dessen Ratsgremium öffentlich Dank und Anerkennung für die Ruhstorfer Marktverwaltung, die stets für die hiesigen Vereine da“ sei.

Zuständig auch für die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen von Übungsleitern für Jugendliche und Kindern, hinterfragte Schned gleichzeitig auch die laufenden Sportvereins-Zuschüsse des Landkreises mit der „nachhaltigen Bitte, die Sportvereine bei kostenintensiven Maßnahmen auch weiterhin großzügig zu unterstützen“. Vor allem die auswärtigen Gäste seien von der „Ausstattung sowie speziell Sauberkeit unserer Sportstätten samt Aufenthaltsräumen im Dorfgemeinschaftshaus regelrecht begeistert“, bündelte gleichermaßen Tischtennis-Sparten- und Übungsleiter

Hans Schildhammer „vielfältig gehörte Kommentare“.

„Positive Bürgeranmerkungen über bestens angenommene Kommunal-Investitionen wie gerade das Berger Bürgerhaus tun den Rathaus-Verantwortlichen in der Seele gut“, betrachtete Jakob speziell der Schmidhamer Versammlung als „gutes (Resonanz-)Pflaster“. Dass dafür „auch Erhebliches getan“ werde, dokumentierte der Rathaus-Chef mit der bevorstehenden Bankett-Erneuerung zwischen der Hörgertshamer und Berger Straße einschließlich Kirchenvorplatz für stattliche 270 000 Euro. „Überwiegend recht gut versorgt“ sah Jakob den Schmidhamer Gemeindebereich bei der Breitband-Versorgung durch Anbau- plus Fördermaßnahmen – das aktuelle Höfe-Programm inklusive.

„Sehr gut nachgefragt“ werde nach den Worten Jakobs die Siedlungstätigkeit im Baugebiet Moserfeld (Abschnitt II) mit lediglich noch vier von 14 verfügbaren Grundstücken, so dass „binnen der nächsten fünf Jahre ein Erweiterungsgebiet erforderlich“ sei. „Zukunftsorientiert aufgestellt“ sei Schmidham ferner durch eine zeitgemäße Kanalversorgung.

„Nicht nur Brand- und Katast-



Als wertvolle Bereicherung des sportlich-gesellschaftlichen Vereinslebens charakterisierten bei der jüngsten Bürgerversammlung zwei Vereins-Spartenleiter das geräumige Schmidhamer Dorfgemeinschaftshaus (Bild) direkt vor der Berger Marienkirche - und das Auditorium spendete der Kommunalverwaltung dafür spontan „dankbaren Applaus“. (Fotos: Nöbauer)



Keine Erweiterungsmöglichkeit am bisherigen Standort: Wegen der Neubeschaffung eines Löschfahrzeugs sowie Umsetzung behördlicher Vorschriften braucht Schmidham aller Voraussicht nach ein neues Feuerwehr-Gerätehaus.



ili
wohnstoffe

NÄHEN | DEKORIEREN | POLSTERN
Würdinger Str. 6 Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr
D 94060 Pocking Sa Termine n. Vereinb.

Telefon +49 8531 9141290
www.ili-wohnstoffe.de

DIE GRÖSSTE STOFFAUSWAHL BAYERNS

Outletstoffe bis 70% reduziert

DIE perfekte Geschenkidee: ein Gutschein von ili.

Inge Lidi & Team freuen sich auf Ihren Besuch.



rophenschutz, sondern in letzter Zeit gleich mehrfach massive Starkregenereignisse mit extremer Überflutungsgefahr: Die Schmidhamer, nicht minder aber auch benachbarten Wehrkräfte stehen vor allem auch bei Unwettern Hilfsbedürftigen bei jeder Tages- wie Nachtzeit mit Mann und Maus zur Seite“, bündelte der erste Bürgermeister ein mehrfach selbst hautnah miterlebtes Einsatzszenario bei der Freiwilligen Feuerwehr (FF).

Der dafür benötigte Fahrzeug- und Gerätschaftspark werde bei den einzelnen Wehren schon längst nicht mehr „nach individuellen Gutdünken, sondern vielmehr einem ausgeklügelten Bedarfsplan-System unter Berücksichtigung des jeweiligen Gefahren-Potenzials ermittelt und beschafft“. Mit rund 30 Einsatz-Jahren technisch ohnehin bereits am Limit, stellte Jakob nicht nur die Neubeschaffung eines „maßgeschneiderten Feuerwehrautos für Schmidhamer Bedürfnisse“ in Aussicht. Bedingt durch eine „wahre Flut neuer Sicherheits-Vorschriften für Gerätehäuser“ werde Schmidhamer ferner ein „Neubau an anderer Stelle nicht erspart“ bleiben, warf der Rathaus-Chef schon einen „konkreten Blick in die Zukunft“.

„Laut schriftlicher Nachricht des Innenministeriums schon seit sage und schreibe viereinhalb Jahrzehnten weder eine Stadterhebung in ganz Niederbayern

noch eine Bewerbung dafür: Diese damit gegebene Jahrhundert-Chance zur nachhaltigen Stärkung erfolgversprechender Kommunalstrukturen im ländlichen Raum muss Ruhstorf als führender Industrie- (mit den Firmen Hatz und Rolls Royce/MTU), aufstrebender Wissenschafts-, Technologie-, Forschungs- und neuerdings sogar Studien- sowie zweitgrößter regionaler Messestandort mit der Niederbayern- als zugleich größte Veranstaltungshalle (jeweils außerhalb kreisfreien Städten) entschlossen beim Schopfe packen“, votierte Hans Nöbauer für eine „möglichst rasche Vorgehensweise“.

„Erst die weitgehende Fertigstellung ebenso arbeits- wie kostenintensiver Großprojekte vom Mathäuser- über den Rathaus-Neubau bis zur Freibad-Generalsanierung samt städtebaulicher Ertüchtigung der hiesigen Marktmitte“, setzte Bürgermeister Andreas Jakob die „vordringlichen Prioritäten Richtung dadurch keineswegs vergessener Stadterhebung, für die Ruhstorf zweifellos gute wirtschaftlich-gesellschaftliche Rahmenbedingungen“ aufweise.

Zur „Umsetzung des neuen Heizungsgesetzes direkt vor Ort“ hielt Walter Heidenberger auch eine „Schmidhamer Nahwärmeversorgung auf energetischer Biogas-Basis nach Reuterner Erfolgs-Muster als gute Sache“. Jakob verwies diesbezüg-

lich zunächst auf die Schaffung entsprechender Voraussetzungen mit rechtlich-gesetzlicher Grundlage, wofür ein kluges Zusammenspiel aller Beteiligten erforderlich sei“. Ferner müsse zuvor auch die „Wirtschaftlichkeit für Einzelfälle durchgerechnet“ werden.

Einen „bedenklich-schlechten Zustand der Höhenmühler Straße speziell im Bereich der Schwärzenbach-Brücke“ monierte Ratsmitglied Georg Winklhofer (Kohlpoint), dem der erste Bürgermeister „fachgerechte Ausbesserungsarbeiten durch den kommunalen Bauhof“ zusicherte. „Weil auf Bad Griesbacher Hanglagen-

Terrain kein Rückhaltebecken vorhanden ist, schießt nach Starkregenereignissen das Wasser noch schneller Richtung Schmidham-Au herunter“, betrieb „Unterlieger“ Gerhard Schned „Ursachen-Forschung“. Der Ruhstorfer Rathaus-Chef setzte diesbezüglich auf „kleinflächige Rückhalte-Lösungen, wobei keinesfalls Umfeld-Anlieger geschädigt“ werden dürften. Hinsichtlich „wild abschließendes Starkregen-Wassers“ votierte Jakob zuletzt grundsätzlich für „vorbeugende Überflutungsschutzmaßnahmen im Zusammenwirken von Landwirten und Hausbesitzern plus Kommune“.

Hans Nöbauer



AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V.
Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0

Ambulanter Pflegedienst Tel. 08531 135 707 55	Kinderhaus Schatzkiste Tel. 08531 914 630	Pflege- und Sozial-Beratung
Betreutes Wohnen Tel. 08531 135 707 33	Essen auf Rädern Tel. 08531 135 707 44	Mehr Infos: www.awo-passau-sued.de



hybrid

JETZT HIER TESTEN!

Jetzt zählt die Verbindung

Herzliche Umarmungen ohne Störgeräusche

Freude schenken Ihnen Bernafon Alpha XT Hörgeräte bei den schönsten Umarmungen, ganz ohne Rückkopplungen oder störende Kontaktgeräusche am Ohr.

bernafon
Your hearing - Our passion

Hörgeräte & Augenoptik Weidner

Pocking - 08531/249481
www.akustik-weidner.de



PREMIEREN-KULISSE DES „ILLUSIONS“-MALERS FERDL HINTERWINKLER FINDET BEGEISTERTEN ANKLANG

Faschings-Manege frei für den „Circus Gaudium“

Manege frei“ lautet im nächsten Ruhstorfer Fasching das Motto vom nostalgischen „Circus Gaudium“ mit jeder Menge „Artisten, Clowns und wilden Tieren“. Der „internationale Gaukler-Trupp“ schlägt ab 13. Januar (Hofball) exakt einen Monat lang bis 13. Februar (Kehraus) erst-

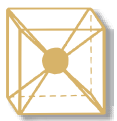
und zugleich letztmalig sein rotweiß-gestreiftes Zelt in der Ruhstorfer Niederbayernhalle auf. Begeisterten Anklang bei den „hochverehrten Publikü-mern“ fand dabei bereits am letzten Samstag um 12 Uhr 12 die „Bühnenbild-Premiere“ des Hebertsfeldener „Illusions-Malers“ Ferdl Hinterwinkler, dessen „Modell-Kulisse“ spontan kräftigen Publikums-Beifall erntete. „Drahtseil-Artisten, Raubtier-Dompteure und Keulen-Jongleure – nicht zu vergessen die Musiker des Circus-Orchesters: Auf die Gaudianer-Stars und -Sternchen kommen bei der nächsten Mitternachts-Revue

ebenso große künstlerische Herausforderungen wie für das Regie-Team um Hofmaler Michael Lindinger, das Ex-Prinzenpaar Sabrina und Matthias Bründl und Simon Gruber zu, steckte Gaudianer-Präsident Michael Hisch die „Messlatte für Regie plus Mitwirkende schon mal vorab ganz schön hoch“.

„Illusionen, Attraktionen, Sensationen: Hereinspaziert in den Circus Gaudium, wo (wörtlich gedeutet) der Spaß an der Freud das Maß aller (Maschkera-) Dinge bildet“, motivierte Präsident Hisch „Jung bis Alt zum Besuch einer Gala-Veranstaltung unter dem funkelnden Zeldach-Himmel“. Ganz im Sinne der „bewusst realisierten Illusion“ habe Ferdl Hinterwinkler eine „Kunst-Kulisse“ geschaffen, die durch „Täuschung eine circensische Wirklichkeit bildhaft erleben lässt“, brachte Hisch die „durchwegs positiven Kommentare des Gaudianer-Volkes“ auf den Punkt.

„Mit seinen Traum-Kulissen ist Diplom-Designer Michael Worm zigtausenden Ballgästen regelrecht ans Herz gewachsen, aber auch Illusions-Maler Ferdl Hinterwinkler hat als neuer Bühnenbildner echt was drauf“, freute sich Bürgermeister Andreas Jakob „bereits riesig auf einen tollen Ruhstorfer Jubiläums-Fasching im Circus Gaudium, der seine Anziehungskraft auch als Motto sämtlicher Bälle nicht verfehlen“ werde.

**Witerrabatt
für Insektenschutz**



STOECKL

Raumausstatter ■ Meisterbetrieb

94099 Ruhstorf · Bachweg 2a · Tel. 08531 3363
www.raumausstattung-stoeckl.de



Für herausragende Verdienste um den Ruhstorfer Fasching dekorierten (stehend v.r.) Präsident Michael Hisch und Elferatsvorsitzender Franz Ranzinger die langjährige Gardistin Ramona Gnensch mit der „Vereins-Ehrennadel in Gold“. Mit „Silber“ ausgezeichnet wurden (v.l.) Heidi Graml, Lena Garmanov, Madeleine Schäck, Verena Silbereisen, Julia Huber, Julia Noll, Irina Bachl, Laura Zwicklbauer, Leonie Brummer, Franz Danner sowie Feuerwehr-Vorstand Renè Koepner. Vorne die neuen Faschingsregenten Sophia I. (Wagner) und Tobi I. (Roßmadl) mit dem Kinderprinzenpaar Fanni I. (Seil) und Toni I. (Pinzinger).

Elektro Huber
Beratung - Planung - Kundendienst
Moderne Elektroinstallationen

Tobias Huber
Elektro Meister
Irsham 54 a - 94081 Fürstenzell
Tel. 0174-9666010
info@eh-elektro-huber.de
www.eh-elektro-huber.de



Frohe Weihnachten!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2024



Garten- und
Landschaftsbau
Völkel

Alte Schmiede 8 / Engertsham
94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 06 / 471 - Fax 653
Mobil 0171 / 9536982
eMail: gala-bau.voelkel@t-online.de
www.galabau-voelkel.de



modex IHRE TEXTILREINIGUNG UND WÄSCHEREI.

Heimtextilien: Daunendecken, Steppdecken, Wolldecken, Unterbetten, Fellvorleger, Oberbetten, Kopfkissen, **Teppiche**, Gardinen, Stores und Polster.

Wir pflegen individuell nach Beschaffenheit hygienisch sauber.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr

MODEX. EINFACH SAUBER!
Fürstenzell und viele Annahmestellen in Ihrer Nähe.

www.modex-textilpflege.de | 08502 922201



Hereinspaziert in den „Circus Gaudium“: Begeisterten Anklang fand zum Faschingsauftakt am 11. 11. Um 12 Uhr 12 das farbenprächige Demonstrations- und Dekorationsmodell der nächsten Bühnenkulisse.

Zu den „buchstäblich unbezahlbaren Gaudianer-Stützen“, zählte der Rathaus-Chef die landesweit einzigartige Rentnerband unter Regie von Ehrenpräsident Jürgen Marks, die zusammen mit dem neuen Kunstmaler dem „Circus Gaudium prickelndes Leben einhauchen“ würden. „Am besten geht’s auch den nächsten Fasching wieder gemeinsam“, betrachtete der erste Bürgermeister die langjährig bewährte „Konstruktiv-Kooperation“ zwischen Markverwaltung und Gaudianer-Gesellschaft als wesentlichen Erfolgs-Faktor für die fünfte Ruastorfer Jahreszeit“.

Hans Nöbauer



Außerordentlich große Gästeresonanz fand am 11. 11. der offizielle Ruhstorfer Faschingsauftakt mit Präsentation der beiden Prinzenpaare Fanni Seil und Toni Pinzinger (vorne M.) samt Gaudianer-Tollitäten Sophia I. (Wagner/r. daneben) und Tobi I. (Roßmad/l. daneben). Stehend (v.l.) Elferratsvorsitzender Franz Ranzinger mit den beiden neuen MdL's Christian Lindinger und Stefan Meyer samt Bürgermeister Andreas Jakob (vorne r.). Stehend (v.r.) Präsident Michael Hisch mit Amtsvorgänger Jürgen Marks, Fredy Probsteder (Rentnerband), stv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer, Matthias Bründl, Simon Gruber, Hofmaler Michael Lindinger sowie Sabrina Bründl mit Kunstmaler Ferdl Hinterwinkler. (Fotos: Nöbauer)

Wir suchen
Fahrer/-innen
Busbegleiter/
-innen m/w/d

für unseren Linienfahrdienst
auf Basis einer
geringfügigen Beschäftigung
von € 520
bzw. in Teilzeit

Wir setzen den Besitz des Führerscheins der Klasse B voraus.
Ihre schriftliche Bewerbung
senden Sie bitte an:

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Vilshofener Straße 50
94034 Passau
Personal.Passau@malteser.org



Malteser
...weil Nähe zählt.



Gegründet bereits 1980 von Apothekerin Rosmarie Sommer: Zu den Aushängeschildern des Ruhstorfer Faschings zählt im „Circus Gaudium“ auch die mittlerweile bereits 43. Kindergarde, die ein vielköpfiges Trainings- und Betreuungsteam samt Mini-Elferrat (kniend) begleitet.

DIE NÄRRISCHE ZEIT IST ZURÜCK IN POCKING

Endlich wieder Fasching

Es ist das erste große Highlight einer jeden Faschingsaison im Rottal: Traditionell eröffnen die hiesigen Faschingsgesellschaften am 11.11. die fünfte Jahreszeit und präsentieren dabei neben Hofstaat, Garden und Motto auch die Prinzenpaare, die in den kommenden Monaten in den Faschingshochburgen der Region herrschen sollen!

Unter großem Applaus stellte Präsident Christoph Huber pünktlich um 11:11 Uhr im gut gefüllten Atrium des Rathauses die Tollitäten vor, die in den kommenden Monaten die Regierungsgeschäfte im Pockinger Fasching übernehmen werden.

Der kleine Hofstaat steht in diesem Jahr unter der Leitung von Kinderprinzessin Amelie II. (Krüger) und Kinderprinz Leon III. (Lorenz). Die beiden Siebenjährigen kennen sich bereits seit ihrer Geburt und sind daher ein eingespieltes Team. Leon besucht die erste Klasse der Grundschule in Tettenweis, Amelie geht in die zweite Klasse der Grundschule Pocking. Gemeinsam wollen sie eine spannende und lustige Faschingszeit verbringen, das Publikum mit ihrem Walzer begeistern und fiebern schon jetzt ihrem ersten großen Auftritt an der Inthronisation entgegen.

Der große Hofstaat wird in der kommenden Saison angeführt von Prinzessin Eileen I. (Krenkel) und Prinz Fabian I. (Brunner). Für die 27-jährige Prinzessin, von Beruf Bürokauffrau, ist das neue Amt ein krönender Abschluss einer langen Tanzkarriere, die vor über 20 Jahren in der Kindergarde begann. Zusätzlich zum Prinzessinnendasein, trainiert Eileen aktuell auch noch die Teeny- und Prinzengarde. Fabian (31), hauptberuflich als leitender Angestellter tätig, kam durch seine Prinzessin vor einigen Jahren zum Pockinger Fasching. Doch auch er brachte bereits Faschingserfahrung mit,

war er doch vor vielen Jahren schon einmal Kinderprinz beim benachbarten Verein der Gaudianer Ruhstorf. Beim Prinzenwalzer kann Fabian dann schon einmal für den bevorstehenden Hochzeitswalzer üben, da sich die beiden im nächsten Frühjahr das Ja-Wort geben werden.

Bei so viel Harmonie und Begeisterung innerhalb der Prinzenpaare kann die Faschingsgesellschaft Pocking nur positiv



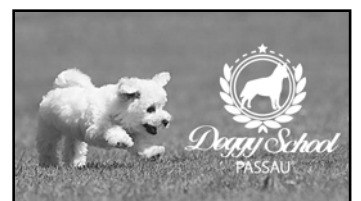
Unter großem Applaus stellte Präsident Christoph Huber im Atrium des Rathauses die Tollitäten vor.



Kinderprinzessin Amelie II. (Krüger) und Kinderprinz Leon III. (Lorenz) regieren mit Prinzessin Eileen I. (Krenkel) und Prinz Fabian I. (Brunner).



16 Mädchen tanzen dieses Jahr in der Teenygarde. (Fotos: privat)



Spiel und Spaß mit Ihrem Welpen

Die Welpenzeit ist die schönste und wichtigste Zeit mit Ihrem Hund. Hier legen Sie den Grundstein für eine harmonische gemeinsame Zukunft.

Gerne begleiten wir Sie und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Hundeschule Doggyschool Daniela Endres

Zertifizierte Hundezüchterin und Verhaltensberaterin IHK | BHV

085 07-923 9277 o. 01 71-636 45 14
www.doggyschool.de



auf die bevorstehende Saison blicken, in der die Narren unter dem Motto „Helden der Kindheit“ wieder zahlreiche Besucher in der Stadthalle begrüßen möchten.

Auch Bürgermeister Franz Krah ließ es sich natürlich nicht nehmen persönlich am 11.11. im Rathaus vorbei zu schauen und gratulierte Präsident Christoph Huber zu den bezaubernden Prinzenpaaren, sowie den zahlreichen aktiven Mitgliedern, die sich dieses Jahr für den Pockinger Fasching stark machen. Freudig berichtete er, dass auch seine Stellvertreterin Barbara Weiss und einige Mitglieder des Stadtrats schon fleißig für ihren

Auftritt an der Inthronisation proben, nachdem sie in der vergangenen Saison vom ehemaligen Prinzenpaar die Aufgabe erhalten hatten ein Stadtrat-Ballett auf die Beine zu stellen. Sowohl die Faschingsgesellschaft als auch alle Gäste dürfen sich auf dieses Highlight freuen.

Begeistert war Krah auch von der Nachwuchsarbeit der Gesellschaft, die in der Anzahl der Tänzerinnen der Teenygarde besonders sichtbar wird. 16 Mädchen tanzen dieses Jahr in der Gruppe und dürfen sich auf nagelneue Gardekostüme freuen, die durch eine Vielzahl von Privatspenden finanziert werden konnten. Dafür bedankt

sich die Faschingsgesellschaft Pocking bei allen Spendern recht herzlich.

Somit sind die Weichen für eine spannende, abwechslungsreiche und närrische Saison

gestellt, in der sich die Faschingsgesellschaft auf alle bevorstehenden Veranstaltungen freut und alle faschingsbegeisterten PockingerInnen dazu einlädt.

Sandra Krüger

„Da Huawa“ kommt zum Schlachtschüsselfest

Der Verein zur Förderung des Ansehens der Blut- und Leberwürste in Bad Höhenstadt arbeitet bereits auf Hochtouren am Programm für den kommenden Faschingsdienstag. Am 13. Februar 2024 um 14.00 Uhr heißt es bei der Traditionsveranstaltung am Faschingsdienstag im Gasthaus Stopfinger wieder: Lasst die Sau raus - Oink, Oink, Oink!

Der Musikkabarettist Christian Maier alias „Da Huawa“ konnte als Stargast für die Veranstaltung gewonnen werden. Joe Kreiling - der Auswanderer aus dem Wilden Westen, sowie Franz Schuster aus Wegscheid werden das Publikum in gewohnter Manier ebenfalls bei Laune halten. Mehr wird an der Stelle aber auch nicht verraten!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
ihr Franz Voggenreiter, Präsident*

„100 % hausgemachte Qualität ... aus der Region - für die Region!“

Metzgerei **Freudenstein**

Reiserfeld 15
94099 Ruhstorf
Tel. 08534 / 726

Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

www.metzgerei-freudenstein.de



Die Wurstprobe beim Vereinsmetzger Anton Kohlpaintner (Kroiss) war ein voller Erfolg. Davon konnte sich die Vorstandschaft beim Besuch im Betrieb überzeugen. (Foto: privat)

Boden, Decke, Wand - alles aus einer Hand!

- Bodenleger
- Trockenbau
- Komplettausbau



- Fenster
- Innentüren
- Rollladenbau

www.gruber-profi.de

Indlinger Str. 8 • 94060 Pocking • Tel.: 08531/914000



„GOLD-TOLLITÄTEN“ SCHWINGEN „NÄRRISCHES SZEPTER“ - TONI PINZINGER UND FANNI SEIL KINDER-PRINZENPAAR

Tobi Roßmadl und Sophia Wagner 55. Gaudianer-Regenten

Eine „spannungsgeladene Luft“ schon fast zum Durchschneiden: Traditionsgemäß wurden nämlich am 11. 11. fast pünktlich um 11 Uhr 11 in der „g’steckt vollen Bauern-Schupfa“ des Gründungselferratsvorsitzenden Hans Würmseher unmittelbar an den Gestaden der Rott die zuvor nicht einmal „Insidern“ bekannten Gaudianer-Tollitäten „aus der Taufe“ gehoben. In der Kürze liegt dabei den nächsten Fasching die Würze: Lediglich vom 13. Januar (Hofball) bis 13. Februar (Kehraus) schwingen künftig Prinz Tobi I. (Roßmadl/Rotthof) und Prinzessin Sophia I. (Wagner/Mittich) als 55. Ruhstorfer Regentenpaar das „narrische Szepter“.

Der „Jubiläums“-Titel „goldenes Prinzenpaar“ basiert auf der ganz speziellen „Karnevals-Arithmetik“, wonach „runde Zahlen grundsätzlich durch elf teilbar“ sein müssen. Zwei Festschings-Regenten buchstäblich nach Noten: Während Tobi I. bei der Ruhstorfer Feuerwehr-Musikkapelle als „Stabs-Trompeter“ den Ton angibt, bläst Sophia I. in der Mitticher Musikkapelle die Klarinette.

Im „Zivil-Beruf“ ist der 28-jährige Maschinenbau-Ingenieur nur wenige Schritte neben seinem Rotthofer Elternhaus in der Produktions-Planung bei Rolls Royce-„Solutions“ für (wörtlich übersetzt) „Lösungen“ zuständig und fungiert ehrenamtlich als



„In der Kürze liegt die Würze“: Im nächsten Fasching schwingen Prinz Tobi I. (Roßmadl) und Prinzessin Sophia I. (Wagner) als 55. Regentenpaar (M.) das „Gaudianer-Szepter“. Zum Nachwuchs-Tollitäten wurden am 11. 11. Fanni Seil sowie Toni Pinzinger gekürt. (Fotos: Nöbauer)

Jugendwart plus Gruppenführer der stark besetzten Ruhstorfer (Nachwuchs-)Feuerwehr, wenn er nicht gerade mit seinem Radl die Alpen überquert. „Ihre Lieblichkeit“ (26) widmet sich als gelernte Erzieherin mittlerweile

in der Schul-Sozialarbeit den „kleinen bis größeren Sorgen“ Heranwachsender.

Opa Karl Pinzinger Gründungs- und späterer Ehrenpräsident, Vater Claus Pinzinger zusammen mit Mutti Imogen vor 15



ESA
Elektro Service Auer

Elektroinstallationen · Photovoltaik
Steuerungstechnik · SAT-Anlagen
Lichttechnik · Sicherheitsbeleuchtung
Brandmeldetechnik · 24H Notdienst

Telefon 085 38 - 91 99 83 · www.elektro-service-auer.de
Pockinger Straße 42 · D-94060 Pocking / Hartkirchen

Naturheilpraxis Schober-Geßner

- C4-Homöopathie, Spagyrik
- Symbol- und Märchenarbeit
- Astrologische Beratung
- Akupunktur
- Dorn-Breuss Massage
- Ernährung, Fastenkuren
- Sportlerbetreuung

Manuela Schober-Geßner

Heilpraktikerin

Schloss Vornbach – Maria am Sand 4
94152 Neuhaus am Inn

Telefon: 08503 - 924 20 88

info@praxis-schober-gessner.de

www.praxis-schober-gessner.de

Ihr Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

Orth Rolladen GmbH

Reparatur und Neuanschaffung

Rollläden, Jalousien
Markisen, Beschattungen
Insektenschutz
Terrassenüberdachungen, Windschutz,
Fenster, Türen

Tel.: 08531 / 8577

Gewerbering 55, 94060 Pocking



Kleine Seifensiedererei

Doris Deml's Kleine Seifensiedererei
Hans-Loher-Str. 8 | D-94099 Ruhstorf a. d. Rott
+49 (0) 85 31 35 44 www.kleineseifensiedererei.de

*Wir wünschen all unseren Kunden
ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest
und sagen DANKE für Ihre Treue.
*** Doris Deml mit Team ****



**LANGENBERG
FLIESENLEGERBETRIEB**

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!*

STEPHAN LANGENBERG
Obere Römerstr. 18
D 94060 Pocking/Inzing
T: 0 85 38 - 9 10 48
H: 0170-290 02 84
eMail: fliesen-langenberg@gmx.de

Jahren selbst erstes „Ruhstorfer Markt-Prinzenpaar“ damals noch „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“: Der (Faschings-)Apfel fiel beim „frisch gebackenen“ Nachwuchs-Regenten Toni Pinzinger buchstäblich nicht weit vom Stamm. Dem „Schmidhammer E-Junioren-Kicker“ steht bis Aschermittwoch die gleichzeitige Viertklass-Schulkameradin Fanni Seil zur Seite, deren Vater Matthias beim Elferrat den neu geschaffenen Posten des „Medien-Referenten“ bekleidet. Ausgestattet mit bereits vierjähriger Bühnen-Erfahrung als „Kinder-Gardistin“, spielt Fanni Seil in ihrer Freizeit bereits recht geschickt Klavier oder sucht „das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde“.

Hans Nöbauer



Die übernächste Ruhstorfer „Faschings-Balletgruppe“ steht mit dem gleichfalls 20-köpfigen Gaudianer-„Hitkids“ schon bereit. Begleitet wird das „Talent-Ensemble“ vom schneidigen Buben-Elferrat (Vordergrund).



Nicht weniger als 20 fesche Tänzerinnen gehören im nächsten Fasching zur 55. Ruhstorfer Prinzengarde. Im Bild das „Jubiläums-Corps“ samt Betreuungs-Team und Prinzenpaaren.



Ein weiteres Aushängeschild des Ruhstorfer Faschings bildet die fesche „Teeny-Garde“ mit gleichfalls 20 Tänzerinnen. Deren Einstudierung übernehmen einmal größtenteils langjährig erfahrene Ex-Gardistinnen.



JETZT PATE WERDEN!

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.



Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland
Tel.: 030.311 777-702
Internet: wwf.de/paten

U9 DES SV POCKING ZU GAST IN FRANKFURT

Man durfte sich mit Spitze messen

Ende Oktober fand ein bemerkenswertes Jugendfußballturnier statt, das die Herzen der jungen Fußballer höher schlagen ließ. Sie waren schon wochenlang voller Vorfreude auf dieses Event. Nahmen doch am Oberrader Kids-Cup Nachwuchsmannschaften von etlichen Profiteams teil. So waren unter anderem Borussia Dortmund, Bayer Leverkusen und Schalke 04 dabei. Sowie als internationale Teilnehmer Juventus Turin, der RSC Anderlecht und der

OGC Nizza. Am Freitag nach Schulschluss ging es direkt los. Insgesamt machten sich eine Gruppe aus 35 Personen auf in die Metropole am Main. Von den Geschwistern bis zu den Großeltern war alles an Bord.

Als man endlich in Frankfurt im Hotel angekommen war, wurden die todmüden Kinder sogleich wieder munter. In der Lobby war der komplette Tross des italienischen Spitzenklubs „Juventus Turin“ anwesend. Auch die niederbayerischen Kollegen von der Spielvereinigung Landshut waren im Hotel vertreten, so dass etwas Heimatgefühle hochkamen.

Am nächsten Tag brach man früh zur Spielstätte auf um die Mannschaften der anderen Gruppen anzuschauen. Bei der Ankunft sah man sofort das Spiel des späteren Turniersiegers. Der TSV 1860 München verlor diese Partie zwar gegen Juventus Turin, schlug aber am Ende im Finale die Frankfurter Eintracht.

Nun ging es für die Pockinger Jungs los. Am Samstag traf man unter anderem auf Borussia Dortmund, Bayer 05 Uerdingen und Dynamo Kiew aus der Ukraine. Die jungen Talente wurden von ihren Trainern auf die Herausforderung vorbereitet und waren



Mannschaftsfoto mit dem HSV

bereit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Partien erwiesen sich als äußerst spannend und aufregend. Allerdings musste man sich dem Profinachwuchs ausnahmslos beugen und zog in diesen drei Partien immer knapp den Kürzeren. Gegen Borussia Dortmund ging man sogar per Strafstoß in Führung, aber auch

das reichte nicht. Dank der guten Ergebnisse in den restlichen Spielen, konnte man sich für das nächste Turnier am Sonntag qualifizieren.

Samstag, am späten Nachmittag, ging es dann noch auf den Commerzbank-Tower. Der gleichzeitig das höchste Bürogebäude Deutschlands darstellt.



Ausblick über Frankfurt vom Commerzbank-Tower



Abendliche Beschäftigung im Hotel



Im Einsatz gegen Borussia Dortmund



Obere Reihe von links: Lukas Piller, Leon Fomin, Gregor Schumacher, Emil Ecker, Massimo Obermüller, Jamin Bersuch. Untere Reihe von links: Frederik Fuchs, Oliver Dobej, David Ecker, Leon Piller, Felix Holler. (Fotos: privat)

3 TAGE - 70 MANNschaften - 6 TURNIERE

WILHELM-DIESS-GYMNASIUM SPORTHALLE POCKING

4.1. F-JUNIOREN 18:00 UHR

4.1. D-JUNIOREN 18:00 UHR

5.1. E-JUNIOREN 19:00 UHR

5.1. HERREN 19:00 UHR

6.1. U17 JUNIORINNEN 19:00 UHR

6.1. FRAUEN 19:00 UHR

ZU GUNSTEN
DIE DINOS - KINDERHILFE POCKING e.V.

Dank guter Kontakte in die Frankfurter Finanzwelt, wurde dies möglich. Denn normalerweise steht das Gebäude nicht für Besucher offen. Die ganze Gruppe war fasziniert vom Ausblick aus dem 53. Stock. Auch die Informationen zu dem Gebäude waren äußerst informativ.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück wieder los. Zimmer räumen und ab auf den Fußballplatz. Es standen sieben weitere Partien an. Darunter waren so namhafte Gegner wie der Hamburger SV und der BFC Dynamo Berlin, seines Zeichens DDR-Rekordmeister. Nach einem Tag voll weiterer vieler spannender Spiele, ging es gegen 16 Uhr auf Die Heimreise. Das letzte Spiel ging gegen den HSV leider knapp mit 0:2 verloren. Für alle Beteiligten, besonders aber für die Kinder, war das ein tolles Erlebnis. Und so ist es nicht verwunderlich, dass schon während

der Heimfahrt gefragt wurde, wann den wieder nach Frankfurt gefahren wird.

Besonders bemerkenswert war die Atmosphäre während des Turniers. Die Zuschauer waren begeistert von der Energie und dem Engagement der jungen Spieler. Gesänge und Beifall ertönten von den Rängen und schafften eine elektrisierende Stimmung, die das Spielgeschehen begleitete.

Die Organisatoren und Trainer waren mit dem Verlauf des Turniers äußerst zufrieden und sprachen den Spielern große Anerkennung aus. Sie betonten, dass es nicht nur um den Sieg, sondern vor allem um den Spaß am Spiel und die Weiterentwicklung der jungen Fußballer geht. Dieses Jugendfußballturnier wird zweifellos einen nachhaltigen Eindruck bei den jungen Pockinger Spielern hinterlassen. Es bleibt zu hoffen, dass solche



Gut gelaunt im Bus bei der Fahrt

Turniere in der Zukunft weiterhin stattfinden und dass sich die jungen Spieler weiterentwickeln können, um eines Tages in den Fußstapfen ihrer großen Vorbilder zu treten. Der Fußball kann

sich glücklich schätzen, solche begeisternden Turniere zu haben, die den Glauben daran stärken, dass die Jugend die Champions von morgen sein werden.

Hans Holler



Motivationskreis vor dem Spiel

Sand & Kies Erdbewegungen

KHK
GmbH

Erdreich- & Bauschuttdeponie

Kieswerk Haufenberg – Krautloher GmbH
Haufenberg 3 – 94081 Fürstenzell – Tel. 08542/7157

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.00 – 18.00 Uhr
Hauptsaison: Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

ASD MASCHINENBAU
GmbH

Komm ins ASD-Team!





KLEBL
FERTIGTEILWERK PENNING

WERDE
KLEBL^(ER)



ARBEITEN IN DER FIRMENGRUPPE KLEBL

Familiäres Arbeitsumfeld mit attraktiven Rahmenbedingungen

1890

gegründet

>1.350

Mitarbeitende,
davon 85 Azubis

100 %

im Familien-
besitz

6

Fertigteilwerke

